

EUR 4,-

P.b.b. Verlagspostamt A-1230 Wien ZInr. GZ02Z030210M

Ausgabe 1/2006

6. Jahrgang

tauchen und

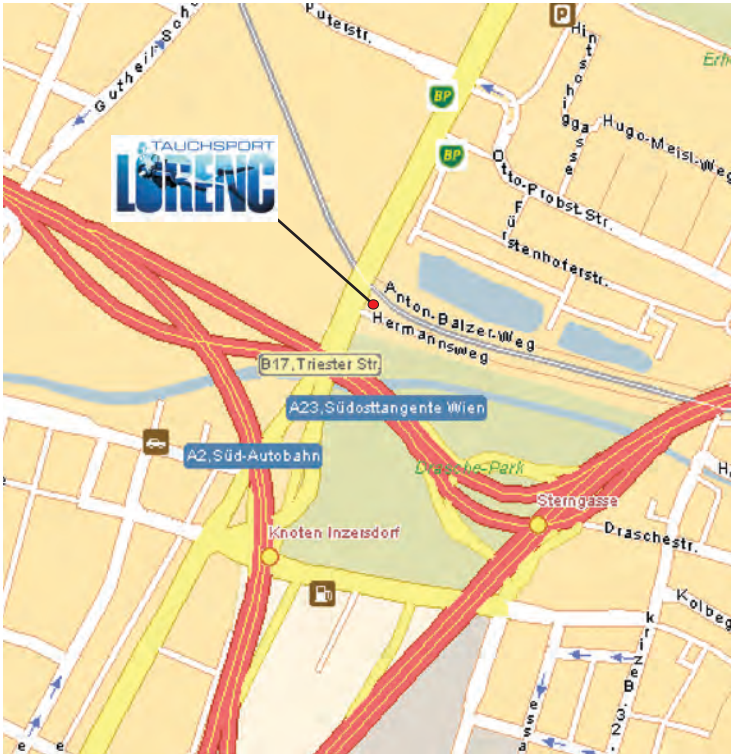
das österreichische tauch- & reisemagazin



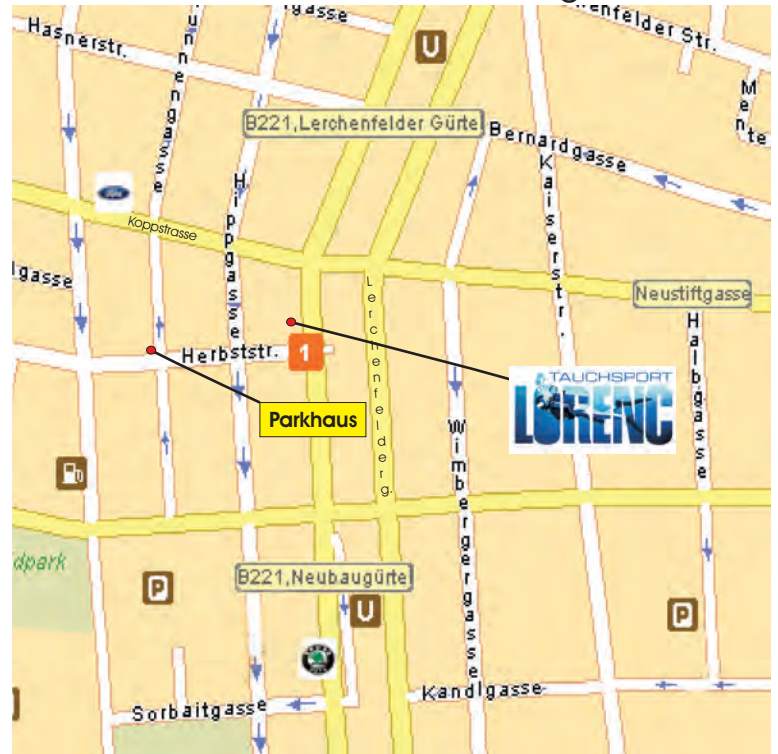
r
e
i
s
e
n
.
a
t

So kommen Sie zu uns !

Tauchsport Lorenc
1230 Wien, Triesterstr. 167



Tauchsport Lorenc
1160 Wien, Lerchenfeldergürtel 13



Tauchbasis Lorenc
2491 Neufeld, im Strandbad



Tauchsport Lorenc
Triesterstr. 167
1230 Wien
Tel.01/6039723, Fax 01/6039724

Tauchreisen Lorenc
Triesterstr. 167
1230 Wien
Tel. 01/6039118, Fax 01/6039724

Tauchsport Lorenc
Lerchenfeldergürtel 13
1160 Wien
Tel. 01/4926670, Fax 01/4926671

Tauchsport Lorenc
Wr. Neustädterstr. 37
2490 Ebenfurth
Tel. 02624/52700, Fax 02624/52755

Tauchbasis Lorenc
Im öffentlichen Strandbad
2491 Neufeld/Leitha

WWW.LORENC.AT

E-Mail: office@lorenc.at

Reisebüro: reisen@lorenc.at

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,



neues Jahr, neuer Name, neues Glück? Nein, so einfach ist es auch wieder nicht! Wir haben lange überlegt, ob es nach 5 erfolgreichen Jahren sinnvoll ist, den Namen unseres Magazines zu ändern. Nachdem wir unseren Schwerpunkt nun verstärkt auf internationale Reiseziele legen, haben wir schlussendlich den Schritt gewagt. Mit **tauchen & reisen.at** glauben wir nicht nur einen selbsterklärenden sondern auch einen sehr zukunftssträchtigen neuen Titel gefunden zu haben.

Etwas gefunden haben auch unsere fleißigen Fotografen. Besonders aus Nordsulawesi haben sie Bilder von Kreaturen mitgebracht, die es in dieser Vielfalt und Andersartigkeit wo anders einfach nicht gibt!

Wahrlich Interessantes haben auch die Seelings aus dem Roten Meer zu berichten.

Ich selbst bin dem kalten Winter auch in wärmere Gefilde entflohen. Allerdings, wer hätte es gedacht, nicht in die Tropen, sondern "nur" knapp über die Grenze. Thermalwasser heißt das Zauberwort! - Doch ich will nicht zu viel verraten. Lesen Sie bitte selbst. Wie immer wünsche ich viel Spaß dabei!

Mag. Wolfgang Pölzer

Mag. Wolfgang Pölzer
Chefredakteur

WICHTIG!

*Bei Adressänderungen oder wenn Sie tauchen & reisen.at doppelt erhalten haben, oder in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, dann teilen Sie uns das bitte mittels Kurznachricht mit:
Tel. 02624/527 00, Fax. /527 55
E-Mail: office@lorenc.at*

Titelbild (von Wolfgang Pölzer)

Diese rosarote Prachtsternschnecke ist nur eine von unzähligen bizarren Kreaturen, die man in Sulawesi, der artenreichsten Region der Welt finden kann.

4 Brothers

Die zwei Brüder weit draußen im Roten Meer vor Safaga sind längst zur Legende geworden. Die Seelings waren dort.



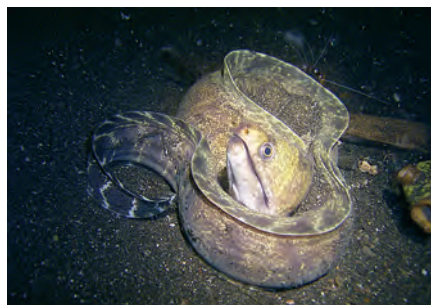
14 Lembeh Strait

Die Meeresstraße im Norden von Sulawesi/Indonesien lässt Fotografenherzen höher schlagen! So auch das von unserer Gaby Nenadal.



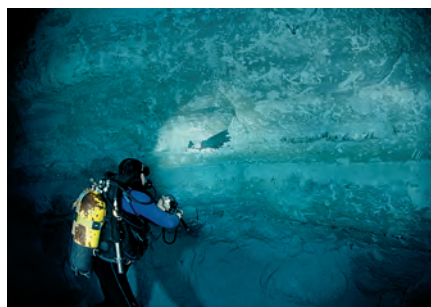
18 Lembeh II

Unser Leser Georg Antos war ebenfalls in der Lembeh Strait auf Urlaub und beschreibt seine Sicht der Dinge.



28 Höhlentauchen

Im ungarischen Heviz kann man eine Höhle im Thermalsee betauen.



35 Tauchmedizin

Unsere Taucherarzt spricht diesmal über das bald wieder aktuell werdende Thema "Tauchen und Heuschnupfen".



37 Aktuelles

38 Molch & Co

Auch wenn es vielerorts noch nicht so aussieht, Wolfgang Pölzer zeigt einen Vorgeschmack auf den Frühling!



Abo-Bestellung 36

Impressum 37

Liebe Leser/innen,
uns interessiert Ihre Meinung über **tauchen & reisen.at**. Bitte schreiben Sie uns Ihre positive oder negative Kritik, Anregungen, usw. unter folgender E-Mail-Adresse:
office@lorenc.at
Herzlichen Dank für Ihre Mühe!

**Digitalkameras
im Verleih!**

Infos in allen Filialen.

Brother Islands



Die weit vor Safaga draußen liegende Inselgruppe zählt nach wie vor zu einem der ganz großen Highlights im Roten Meer. Noch vor wenigen Jahren war es ein richtiges Abenteuer dort hin zu gelangen - heute ist es fast ein Kinderspiel. Text & Fotos: Susi & Ernst Seeling

Kleine, aber wunderschön bewachsene Grotte am Little Brother



Nach gut organisierter Anreise gehen wir am frühen Morgen des 29. September 2005 in Hurghada an Bord der Nile Sat 1. Wir sind eine Gruppe von 15 Tauchern und kennen einander schon von früheren Fahrten. Mit dabei als Tauchlehrer sind Fredi und Peter. Für Peter ist es nach seinen eigenen Angaben die 26. und endgültig letzte Safari.

Da wir extrem früh angereist sind, ist das Schiff noch nicht fertig zum Auslaufen und so verbringen wir den ganzen Tag in Hurghada. Am nächsten Morgen geht es dann richtig los und nach nur einer Stunde Fahrt erreichen wir Goto Abu Ramada, eine gute Stelle für den ersten Tauchgang. Wie schon bei früheren Touren ist auch diesmal Mahmoud Abdalla unser ägyptischer Guide. Wir tauchen direkt von der Nile Sat weg und begegnen hier Falterfischen, Süßlippen, Blaupunktrochen und Krokodilfischen, aber auch recht vielen Tauchkameraden von anderen Schiffen. Susi und ich müssen bei unseren Weitwinkelaufnahmen sehr aufpassen, denn es ist hier schwierig nicht jemanden Ungebetenen ins Bild zu bekommen. Nach knapp einer Stunde ist dieses Kunststück vollbracht und wir tauchen zurück zum Schiff.

Warmtauchen

Schon bald ist die Nile Sat unterwegs zum Middle Reef, wo der nächste Tauchgang geplant ist. Nach dem Anlegen fährt Mahmoud allein mit dem Zodiac los um am Tauchplatz die Stärke der Strömung und ihre Richtung festzustellen. Erst dann gibt es das Briefing gemeinsam mit Fredi und Peter und wir werden in drei Gruppen eingeteilt, die zeitversetzt mit dem Zodiac zur Tauchstelle gebracht werden. Mit der Strömung im Rücken tauchen wir nun gemütlich in Richtung Schiff zurück. Dabei kommen wir bei einigen interessanten Höhleneingängen vorbei, die gute Fotomotive abgeben. Als wir die Ankerleine der Nile

Sat erreichen, haben wir bereits eine Menge Aufnahmen im Kasten. Trotz des starken Windes ist unser Ankerplatz recht ruhig und wir bleiben noch einige Stunden hier, was Gelegenheit für einen Nachtauchgang bietet.

Überfahrt

Dann wird es Zeit für die Seekrankheitsanfälligen unter uns sich auf die stürmische Überfahrt zu den Brother Islands medikamentös vorzubereiten. Nach 21 Uhr legt unser Schiff ab und wir haben vor während der Fahrt möglichst viel zu schlafen. Das gelingt uns perfekt, denn als wir um 6h30 aufwachen liegen wir bereits gemeinsam mit acht anderen Schiffen vor Big Brother Island. Peter, der Frühaufsteher, steht schon in seinem Ferrari - roten Bademantel an der Reling und blickt etwas skeptisch zur Insel hinüber. Die Brother Islands sind wegen ihrer oft schwierigen Tauchbedingungen bekannt und man hat nur selten das Glück wenig Strömung und keine hohen Wellen vorzufinden. Als wir noch vor dem Frühstück in das Zodiac steigen, ist das etwa so als würde man versuchen in voller Ausrüstung auf einen fahrenden Lift aufzuspringen. Nur durch die Mithilfe der gut ausgebildeten Mannschaft gelingt uns der Einstieg ohne jeden Zwischenfall. Wir werden auf die andere Seite von Big Brother Island gebracht und lassen uns auf Mahmouds Kommando alle gleichzeitig mit leerem Jacket rücklings ins Wasser fallen.

So erreichen wir rasch eine Steilwand und die Strömung treibt uns das Riff entlang. Das Meer ist mit 28°C sehr warm und die Sicht beträgt mindestens 35 Meter. Leider ist wegen der starken Strömung an Fotografieren zunächst nicht zu denken und wir können drei Napoleonfischen nur wehmütig nachschauen. Schließlich gelangen wir um eine Ecke in den Strömungsschatten und Mahmoud deutet auf eine große Schildkröte, die weit

Einsamkeit auf den Brothers - das ist längst vorbei





unter uns völlig entspannt Weichkorallen frisst. Während Susi rasch abtaucht um sich in den Hintergrund zu platzieren, pirsche ich mich von der Vorderseite heran. Die Schildkröte scheint das überhaupt nicht zu stören, sie frisst genüsslich weiter und ich kann aus nächster Nähe eine ganze Bildserie schießen. Nur ein Blick auf das Finimeter bringt mich dazu langsam an die Rückkehr zum Schiff zu denken. Beim Einstieg über die Schiffsleitern ist wieder größte Vorsicht geboten, denn sie schlagen in den Wellen ständig auf und ab. Aber die Crew hilft auch hier tatkräftig mit und so schaffen wir es alle sicher an Bord zurückzukehren.

Nach einem kräftigen Frühstück gibt es die Möglichkeit für einen Landgang mit Besuch des berühmten Leuchtturms. Das lassen wir uns natürlich nicht entgehen und die Plage des Stufensteigens wird mit einem herrlichen Ausblick belohnt. Nachdem uns der Leuchtturmwärter mit Tee bewirbt hat, kehren wir zurück auf die Nile Sat, denn es ist bereits höchste Zeit für den nächsten Tauchgang. Das Zodiac bringt uns zur Nordspitze der Insel und wir springen direkt über dem Wrack der "Numidia" ins Wasser.

Wracks & Strömung

Die "Numidia" ist schon auf ihrer Jungfernfahrt im Jahr 1901 gesunken, ein Teil ihrer Ladung waren Eisenbahnräder. Das Wrack liegt steil nach unten in einer Tiefe von acht bis 80 Metern. Heute nach mehr als hundert Jahren ist es komplett mit dem Riff verwachsen und ein attraktiver Tauchplatz. Wir beginnen unseren Tauchgang bei den Eisenbahnrädern in acht Metern und während ich mit der Kamera im Strömungsschatten sein kann muss Susi zum Schwimmen der Stunts in der Strömung Schwerarbeit lei-

Reich bewachsene Eisenbahnräder der "Numidia"

sten. Bequemer hat sie es erst als wir um die Ecke biegen und die Steilwand entlang in Richtung Süden tauchen. Die Sicht ist wieder hervorragend und bald sehen wir unter uns das Wrack der "Aida" liegen. Unser Luftvorrat lässt es aber nicht mehr zu, dass wir auch dieses Wrack besuchen. Wir begegnen einigen Fischschwärmen und auch mehreren Barrakudas. Ein Blick in Richtung Oberfläche zeigt uns nur weißen Schaum, wir müssen daher noch ein schönes Stück weiter nach Süden schwimmen, bevor wir ruhigeres Wasser erreichen und auftauchen können. An der Oberfläche werden wir rasch vom Fahrer eines unserer beiden Zodiacs erspäht und er hält sofort auf uns zu. Aber nun beginnt für mich der schwerste Teil dieses Tauchganges, denn nur mit Peters Hilfe gelingt es mir Susi über den breiten Wulst in das Schlauchboot zu bugsieren. Nachmittags bessern sich die Verhältnisse zusehends. Der Wind legt sich etwas und auch die Strömung wird schwächer. Also nichts wie los zum nächsten Tauchgang! Trotz der guten Sicht erfüllt sich aber unsere Hoffnung auf Großfische leider nicht. Die beste Chance dafür besteht wohl beim ersten Tauchgang früh am Morgen, wenn noch möglichst wenig andere Taucher unterwegs sind. Wir werden jedoch durch einen Napoleonfisch, mehrere Rotfeuerfische und Zackis entschädigt. Zurück am Schiff erzählt jeder seine persönlichen Erlebnisse und nach dem Abendessen läuft wie immer der "Schmäh" am Oberdeck. Man merkt sofort, dass sich alle schon länger kennen. Auf Peters Anregung beschließen wir am nächsten Morgen zum Little Brother Island hinüberzuwechseln, das nur etwa eine Meile entfernt liegt.

Als wir kurz nach 6 Uhr früh beim Little Brother ankommen, staunen wir wie viele Schiffe hier schon vor Anker

liegen. Es sind insgesamt 13 und sie sind untereinander mit unzähligen Leinen vertäut. Leider ist das Meer wieder recht unruhig, Susi und ich verzichten daher auf den ersten Tauchgang. Das hat den Nachteil, dass wir uns dann beim Frühstück die Geschichten über die vielen Haibegegnungen anhören müssen. Beim nächsten Tauchgang greifen wir wieder ins Geschehen mit ein. Unser Zodiac fährt einen richtigen Slalom durch die gespannten Leinen und bringt uns auf die andere Seite der kleinen Insel. Nach dem Abtauchen müssen wir zunächst ein Stück gegen die Strömung antreten, bevor wir eine mit Weichkorallen bewachsene Steilwand entlang treiben können. Neben den vielen Fischen begegnen wir auch wieder etlichen Taucherkollegen von den anderen Schiffen und nach knapp einer Stunde tauchen wir gemeinsam mit Peter auf. Diesmal klappt das Einsteigen in das Zodiac mit vereinten Kräften schon recht gut.

Danach können wir uns mit ruhigem Gewissen an einem deftigen Mittagessen laben. Wieder bessern sich die Wetterverhältnisse am Nachmittag und als wir mit dem Schlauchboot ausreiten ist es nun in wesentlich entspannterer Stimmung. Nach dem Abtauchen haben wir eine leichte Strömung im Rücken, leider liegt aber die Riffwand im Schatten. Wir beeilen uns die Südspitze zu erreichen und bald tauchen wir die in der Sonne liegende Westwand entlang. Es ist keinerlei Strömung zu spüren und zwei Rotfeuerfische scheinen direkt in der Wand zu kleben. Eine Muräne steckt ihren mächtigen Kopf selbstbewusst aus ihrem Loch und einige Juwelenbarsche lauern auf Beute. Die unruhig auf und ab schwimmenden Fischschwärme sind mir zu mühsam zu fotografieren,

daher wende ich mich Susi und den Weichkorallen zu.

Safaga

Wieder auf der Nile Sat, schlägt Peter vor die Gunst der Stunde zu nutzen und noch heute Abend die Überfahrt in Richtung Festland bei ruhiger See zu unternehmen. Das Wetter meint es auch tatsächlich gut mit uns und wir brauchen nur fünf Stunden zurück bis zum Middle Reef, wo wir den Rest der Nacht verbringen.

Bereits um 6 Uhr morgens legen wir wieder ab und kurze Zeit später hängen wir als einziges Schiff direkt über dem Wrack der "Salem Express". Susi und ich bekommen einen 10-minütigen Vorsprung damit wir hier ungestört fotografieren können. Wir tauchen am Bug ab und schwimmen langsam in 15 bis 25 Meter Tiefe das mehr als 100 Meter lange Wrack entlang bis zur Schraube. In der Nacht des 15. Dezember 1991 war die "Salem Express" auf der Rückfahrt von Saudi Arabien voll mit Pilgern wenige Meilen vor Safaga auf ein Riff gelaufen. Laut offiziellen Angaben kamen dabei mehr als 700 Personen ums Leben, weil die Fähre innerhalb weniger Minuten sank. Nur 180 Passagiere konnten gerettet werden. Ein Wrack zu betreten, von dem man weiß dass damit so viele Menschen untergegangen sind, macht uns beklommen und aus Respekt vor den Opfern tauchen wir nicht ins Innere.

Unser nächster Tauchplatz ist Abu Elkefan und hier bleiben wir für noch zwei weitere Tauchgänge. Als Ankerplatz für die Nacht suchen wir begleitet von zwei Delfinen wieder das Middle Reef auf. Inzwischen ist das Meer spiegelglatt geworden, eine wunderbar ruhige Nacht liegt vor

Schöne Begegnung mit einer Meeresschildkröte



uns und am Oberdeck genießen wir den gemütlichen Ausklang des Tages.

In aller Frühe setzen wir schon zum Panoramariff über, wo unser Morgentauchgang bei recht starker Strömung stattfindet. Dann geht es weiter zu Abu Soma für den zweiten Abstieg und hier treffen wir auf besonders viele Blaupunktrochen. Bei Tobia Arba, auch sieben Brüder genannt, tauchen wir als nächstes und freuen uns über einen großen, freischwimmenden Krokodilfisch, von dem mir auch eine Aufnahme gelingt.

Heute Abend geht es am Oberdeck hoch her. Es ist eine Art Bauchtanz zu arabischer Musik angesagt und wir werden zum Mittag aufgefördert. Das gibt eine Menge Spaß, denn außer der ägyptischen Crew haben alle so ihre Schwierigkeiten mit diesem Tanz. Überhaupt verdient die ganze Mannschaft unsere Hochachtung. Es ist der Beginn des Ramadan und als gläubige Muslime dürfen sie zwischen Morgengrauen und Sonnenuntergang weder essen noch trinken. Trotzdem sind sie zu uns gleich freundlich und hilfsbereit wie immer!

Am letzten Tag können wir bei El Desha noch zwei Mal tauchen, bevor es ans Spülen und Trocknen der Ausrüstung geht. Gegen 16 Uhr laufen wir gemeinsam mit vielen schönen Erinnerungen in Hurghada ein. Peters letzte Safari ist gut zu Ende gegangen. Ob's wirklich seine letzte war? Nun, wir werden sehen! Vielleicht ist er bei unserer nächsten Fahrt mit Fredi wieder mit dabei.



Der Leuchtturm auf Big Brother kann besichtigt werden - willkommene Abwechslung für den Leuchtturmwärter



Wendeltreppe im großen Leuchtturm. Die Strapazen lohnen sich - die Aussicht ist gigantisch

Schiffsschraube der "Salem Express" vor Safaga



Infos

Anreise: mit Air Niki direkt von Wien nach Hurghada

Einreise: mindestens 6 Monate gültiger Reisepass plus Visum

Strom: 220 Volt, normale Stecker

Geld: Dollars oder Euro benötigt man an Bord nur für Bier und Trinkgeld für die Crew

Sprache: Arabisch und Englisch, Fredi und Peter sprechen auch Deutsch

Weitere Details und Buchungen:

Reisebüro Lorenc, Triesterstraße 167,

1230 Wien, Tel. 01/603 91 18, Fax: 01/603 97 24,

E-Mail: reisen@lorenc.at

Internet: www.lorenc.at

ÄGYPTEN Tauchsafaris mit Nile Sat Fleet

26.02.- 05.03.2006	Südliches Rotes Meer inkl. Elphinstone Riff	Nile Sat 1	€ 790,-
05.03.- 12.03.2006	Marinepark Maxi	Nile Sat 1	€ 1.090,-
12.03.- 19.03.2006	Marineparktour Mini	Nile Sat 1	€ 1.090,-
19.03.- 26.03.2006	Tiefer Süden inkl. St. John Riffkette	Nile Sat 1	€ 980,-
26.03.- 02.04.2006	Südliches Rotes Meer inkl. Elphinstone Riff	Nile Sat 2	€ 960,-
02.04.- 09.04.2006	Marineparktour Maxi	Nile Sat 2	€ 1.090,-
16.04.- 23.04.2006	Ostern! Tiefer Süden mit Andrea	Nile Sat 2	€ 1.100,-
20.04.- 27.04.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 850,-
23.04.- 30.04.2006	Brother Islands	Nile Sat 2	€ 990,-
04.05.- 11.05.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 940,-
11.05.- 18.05.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 940,-
11.05.- 18.05.2006	Südliches Rotes Meer inkl. Elphinstone Riff	Nile Sat 2	€ 1.080,-
18.05.- 25.05.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 940,-
18.05.- 25.05.2006	Tiefer Süden inkl. St. John	Nile Sat 2	€ 1.100,-
25.05.- 01.06.2006	Brother Islands	Nile Sat 1	€ 1.100,-
25.05.- 01.06.2006	Tiefer Süden inkl. St. John	Nile Sat 2	€ 1.080,-
01.06.- 08.06.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 850,-
08.06.- 15.06.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 850,-
15.06.- 22.06.2006	Brother Islands	Nile Sat 1	€ 990,-
22.06.- 29.06.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 850,-
29.06.- 06.07.2006	Marineparktour Mini (Daedalus Riff)	Nile Sat 2	€ 1.090,-
06.07.- 13.07.2006	Brother Islands	Nile Sat 1	€ 990,-
13.07.- 20.07.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 850,-
13.07.- 20.07.2006	Brother Islands mit Verena	Miss Veena	€ 1.140,-
20.07.- 27.07.2006	Brother Islands	Nile Sat 1	€ 990,-
20.07.- 27.07.2006	Familientour in den Süden mit Andrea	Miss Veena	€ 1.100,-
27.07.- 03.08.2006	Südliches Rotes Meer inkl. Elphinstone Riff	Nile Sat 2	€ 960,-
27.07.- 03.08.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 850,-
03.08.- 10.08.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 850,-
03.08.- 10.08.2006	Tiefer Süden inkl. St. John	Nile Sat 2	€ 980,-
10.08.- 17.08.2006	Brother Islands	Nile Sat 1	€ 990,-
10.08.- 17.08.2006	Marineparktour Maxi	Nile Sat 2	€ 1.090,-
17.08.- 24.08.2006	Divemaster Schiff (Norden) mit Gerald	Nile Sat 1	€ 850,-
17.08.- 24.08.2006	Familientour in den Süden mit Andrea	Nile Sat 2	€ 960,-
24.08.- 31.08.2006	Tiefer Süden inkl. St. John	Nile Sat 2	€ 980,-
31.08.- 07.09.2006	Tiefer Süden inkl. St. John mit Günter	Nile Sat 2	€ 980,-
07.09.- 14.09.2006	Marineparktour Maxi mit Fredi	Miss Veena	€ 1.260,-
14.09.- 21.09.2006	Tiefer Süden inkl. St. John	Nile Sat 2	€ 980,-
21.09.- 28.09.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 1.050,-
21.09.- 28.09.2006	Südliches Rotes Meer	Nile Sat 2	€ 1.200,-
28.09.- 05.10.2006	Brother Islands	Nile Sat 1	€ 1.220,-
28.09.- 05.10.2006	Marineparktour Maxi	Nile Sat 2	€ 1.340,-
05.10.- 12.10.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 1.050,-
05.10.- 12.10.2006	Tiefer Süden inkl. St. John	Nile Sat 2	€ 1.220,-
12.10.- 19.10.2006	Nördliches Rotes Meer	Nile Sat 1	€ 1.050,-
12.10.- 19.10.2006	Südliches Rotes Meer inkl. Elphinstone Riff	Nile Sat 2	€ 1.200,-
19.10.- 26.10.2006	Brother Islands	Nile Sat 1	€ 1.220,-
19.10.- 26.10.2006	Marineparktour Maxi mit Fredi	Nile Sat 2	€ 1.340,-

Leistungen:

Charterflüge ab/bis Wien nach Hurghada oder Marsa Alam mit AUA
lokale Transfers
einwöchige Tauchsafari auf der Basis Doppelkabine
Vollpension (Kaffee/Tee/Wasser und Softdrinks)
3 - 4 Tauchgänge an den 5 Tauchtagen inkl. Flasche/Blei/Guide
ägypt. Visum, Tauch- und Fahrtgenehmigungen
Reise- und Stornoversicherung 20 % Selbstbehalt bis € 1.000,-



Buchbar unter 01 603 91 18

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155
Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand: 02/2006

ÄGYPTEN

Familiensafaris mit Andrea Lorenc

Auch in diesem Jahr veranstalten wir zwei unserer überaus beliebten Familientouren, die von Andrea Lorenc begleitet werden. Wie gewohnt beginnen die Touren in Marsa Alam und führen Euch zu Riffen wie Shaab Marsa Alam, Dolphin Reef und Samadai.

Familientour im Juli 2006

20. Juli - 27. Juli 2006

Tauchboot "Miss Veena"

Preis pro Erwachsenen € 1.100,-
Preis pro Kind bis 14 Jahre € 650,-



Familientour im August 2006

17. August - 24. August 2006

Tauchboot "Nile Sat 2"

Preis pro Erwachsenen € 960,-
Preis pro Kind bis 14 Jahre € 650,-

* Kinder dürfen vor der Abreise das 14. Lebensjahr nicht vollendet haben. Leistungen lt. unseren Safaris, siehe Seite 10.

Buchbar unter 01 603 91 18

HAUSMESSEN SPECIAL 06

Bei Buchung einer Safari vom 23.02.- 23.03.2006 bekommt jeder Kunde wahlweise ein IQ Badetuch oder eine IQ Reglertasche als Bonus.

Gültig für Buchungen in der Sommersaison 2006. Eine Reglertasche oder Badetuch pro Person & Buchung. Nicht in bar ablösbar! Achtung, begrenzte Stückzahl.



Symbolfoto

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155
Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand: 02/2006

THAILAND

Sea Bees Phuket & Khao Lak

Palm Garden Resort Phuket

Die Bungalowanlage wurde erst im November 2000 fertig gestellt und liegt sehr ruhig in einem Palmengarten, nur 300 m von der Tauchbasis entfernt. Alle Zimmer sind komfortabel mit Klimaanlage und Ventilator, Warmwasser, Fernseher, Safe und Minibar eingerichtet. Jeder Bungalow hat eine eigene große Terrasse, von der es nur ein paar Schritte bis zum Pool sind, der mit Massagedüsen und großem Wasserfall zum Relaxen einlädt. Die resorteigene Küche verwöhnt mit deutschem Frühstück, leckeren Thai- sowie internationalen Gerichten. An der Rezeption können Ausflüge organisiert und Mopeds oder Autos gemietet werden.



Preis p.P. ab € 183,-

Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen, 7 Nächte im Doppelzimmer inkl. Frühstück

Palm Garden Resort Khao Lak

Wie schon in Phuket, bietet das Palm Garden Resort Khao Lak seinen Gästen sämtliche Annehmlichkeiten wie Klimaanlage, TV, Minibar, Safe, Akku-Ladestation und vieles mehr. Ebenso gibt es auch hier einen wunderschönen Pool mit Wasserfall und Jacuzzi. Für alle die mit der "Aussenwelt" in Verbindung bleiben möchten, wurde ein eigenes ADSL-Funknetzwerk für schnelle Internetverbindungen errichtet. Inmitten einer tropischen Umgebung, bietet das Resort seinen Gästen nun noch mehr Komfort, da die Tauchbasis bereits direkt integriert ist und somit Transfers von und zur Basis entfallen.



Preis p.P. ab € 207,-

Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen, 7 Nächte im Doppelzimmer inkl. Frühstück

Tauchpakete für Phuket & Khao Lak

3 Tage mit 6 Tauchgängen	€ 170,-
5 Tage mit 10 Tauchgängen	€ 270,-
6 Tage mit 12 Tauchgängen	€ 305,-
8 Tage mit 16 Tauchgängen	€ 400,-



Informationen zum Tauchen

Hausriff:	nicht vorhanden
Boottauchen:	ja
Nitrox:	ja
Ausbildung:	Padi & CMAS
Top Spot:	Similan Islands & Phi Phi Islands

Buchbar unter 01 603 91 18

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155 Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand: 02/2006

THAILAND

Sea Bees Tauchsafaris

Die 3-tägigen Tauchsafaris auf der "My Genesis I" und 6-tägigen Touren auf der "MV Marco Polo" nach Similan, Surin und Richelieu Rock bieten ein unvergessliches Tauchvergnügen.

MV Marco Polo

Die "MV Marco Polo" kreuzt für Euch in der Andamanen See und wir freuen uns jedes Jahr viele neue Freunde begrüßen zu dürfen, die mit uns unbeschwerte Tauchgänge und fröhliche Stunden verbringen. Auf vielfachen Wunsch unserer Gäste bieten wir nun auch Nitrox auf unserer MV Marco Polo an. Tauchen mit Nitrox bietet längere Nullzeiten und mehr Sicherheit. Nitroxkurse können an Bord durchgeführt werden.



1/2 Doppelkabine mit Ventilator p.P. € 860,-
1/2 Doppelkabine mit Klimaanlage p.P. € 950,-

Transfer, Vollpension inkl. Wasser, Softdrinks, Tee/Kaffee sowie Snacks zwischendurch

MY Genesis I

Die "MY Genesis I", unser neues Safari-Boot in der Sea Bees Flotte. Sie bietet auf 27 Metern Länge 7 klimatisierte Doppelkabinen, ein großzügiges Partydeck und ein komfortables Sonnendeck. Geniesse den Komfort und Service an Bord, während einer 3-tägigen Safari zu den fantastischen Tauchplätzen der Andamanensee. Du hast die Auswahl zwischen 2 verschiedenen Touren: 3-Tages-Tour zu den Similan Inseln oder 3-Tages-Tour "Nordliche Inseln" nach Koh Bon, Koh Tachai & Richelieu Rock.



Similan Island Tour

1/2 Doppelkabine mit Klimaanlage p.P. € 425,-

Transfer, Vollpension inkl. Wasser, Softdrinks, Tee/Kaffee sowie Snacks zwischendurch

Nördliche Inseln

1/2 Doppelkabine mit Klimaanlage p.P. € 450,-

Transfer, Vollpension inkl. Wasser, Softdrinks, Tee/Kaffee sowie Snacks zwischendurch

Nationalparkgebühren sind vor Ort zu bezahlen. Nähere Infos sowie einen Tourplan bekommst du bei uns im Reisebüro.

Nachlass für Nichttaucher - 10%. Auf beiden Booten ist für zertifizierte Taucher **NITROX for FREE !!!**

Informationen zu den Schiffen

Verpflegung: Vollpension inkl. Getränke
Tauchbetrieb: 2 - 3 Tauchgänge täglich
Nitrox: ja (for free)
Ausbildung: Padi & CMAS



Buchbar unter 01 603 91 18

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155
Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand: 02/2006

Lembah Strait

Text & Fotos: Gaby Nenadal



Gefräßige Monster!
Die letzte Mahlzeit
hängt noch halb
aus dem Maul.
Vielleicht war ja
der Lippfisch doch
eine Spur zu groß

Lembah Strait - viele Fotografenaugen beginnen zu leuchten, wenn diese zwei Worte ausgesprochen werden. Was ist denn das Besondere an diesem Gebiet? Nun, zunächst befindet es sich in Indonesien, einem Land, in dem bekanntermaßen viele der besten Tauchspots weltweit liegen. Im Wesentlichen handelt es sich um eine ca. 20 km lange Meeresstraße zwischen der Ostküste Nordsulawesis und der vorgelagerten Insel Lembah. Nähert man sich seinem Tauchziel, kommt man an der Hafenstadt Bitung vorbei, die mit seinen mehr oder weniger rostigen Kähnen aber nicht gerade viel Charme versprüht. Hin und wieder fährt auch schon mal ein Militärschiff oder Riesentanker durch die Strait. Trotzdem entwickelte sich das Gebiet in den letzten Jahren vom absoluten Geheimtipp zu einem Fixpunkt für Unterwasser-Fotografen und biologisch interessierte Taucher.

Tropentraum

Über Wasser bietet Nordsulawesi aber alle Ingredienzien einer tropischen Traumdestination: vom Zielflughafen Manado fährt man mit dem Auto circa 1,5 Stunden quer durch das Land und passiert Kokospalmenhaine, ungezähmten Dschungel, kleine Dörfer mit gepflegten Vorgärten, Bougainvillea-Bäume in rot, rosa, orange und violett und viele Kirchen - die Bevölkerung Nordsulawesis ist vorrangig christlich.

Eines sei vorweg gesagt: So fantastisch das Tauchen hier ist - es ist sicherlich nicht für jedermann geeignet. Wer auf gute Sichtweiten, schöne Korallenriffe oder Fischschwärme nicht verzichten kann, wählt besser die benachbarten Gebiete Bunaken oder Bangka. Ein oder zwei Tage in Lembah sollte man aber unbedingt einlegen, viel-

Faszination der "Critters" erliegen ...

Bizarre Tauchkreaturen

Krabben mit Quallen am Rücken, Anglerfische, die aussehen, als sollten sie mal dringend zum Friseur, kleine Sepien, die wie Leuchtreklamen blinken, Oktopoden in Plastik- und Igelfische in Blechdose - ein kleiner Ausschnitt dessen, was einen in Lembah erwartet!

Das Spezielle hier ist die große Dichte an (eher kleinen) Tieren, die anderswo nicht oder extrem selten vorkommen. Hier stolpert man förmlich von einer Rarität zur nächsten. Nach dem 20. Anglerfisch oder Seepferdchen ertappt man sich sogar dabei, ein Gähnen zu unterdrücken, anstatt völlig aus dem Häuschen zu sein! Wohl ist bewiesen, dass die See rund um Indonesien und die Philippinen die höchste Artenvielfalt weltweit besitzt, aber warum das Vorkommen dieser Tiere gerade hier so besonders groß ist, ist noch nicht geklärt.

Bemerkenswert ist, dass an den Tauchplätzen des Festlandes schwarzer oder grauer Lavasand vorherrscht, an jenen vor Lembah Island aber "normaler" weißer Sand. Grund dafür ist der Ausbruch eines Vulkans am Festland, der seine Asche bis zur Mitte der Lembah Strait schleuderte und so für zwei komplett unterschiedliche Taucherfahrten sorgt.

Muckdiving

Eine große Anzahl der Tauchplätze sind reine "Muck Dive Spots", übersetzt bedeutet das wenig charmant: Schlamm- oder Matsch-Tauchen. D.h., man taucht bei mäßiger Sicht über einen relativ flach abfallenden Sandgrund (fast) ohne

Betrüger am schwarzen Lavasand - der Krötenfisch hat seine riesige Angel ausgeworfen um damit ahnungslose Beute anzulocken





Gefährlich sehen die drei Gesellen aus - zum Glück sind die Eidechsenfische nur spannenlang

Korallen - die Strait ist recht flach, selten kommt man auf mehr als 30 Meter. Hier entdeckt sogar der Laie hin und wieder eines der begehrten Lebewesen. Entweder sitzen

sie gut oder gar nicht getarnt (z.B. leuchtend rot oder gelb) auf dem Sand herum oder sie suchen Schutz in Blechdosen oder den vereinzelt Korallenstöcken und

Oft gesuchte Rarität für Fotografen - der Ambon-Skorpionsfisch



Seegrasflecken.

Wem das zu heftig oder eintönig ist, findet aber auch Abwechslung: es gibt auch Plätze, an denen sich größere Korallenfelder und Sandflächen abwechseln, hier ist es aber naturgemäß schwieriger, die seltenen Fische, Krustentiere und Mollusken zu finden. Außerdem liegen in der Meerenge einige schön zu betauchende Wracks, wie z.B. die "Kapal Indah".

Was gibt's zu sehen?

Welche seltenen Tiere findet man nun hier? Kurz gesagt: (fast) alle! Viele verschiedene Anglerfischarten, "normale" und Pygmäenseepferdchen, Geister- und andere Muränen, Stein- und Teufelsfische, viele Skorpionsfisch-Spezies, wie z.B. der so genannte "Flasher Skorpionsfisch", der unter anderem in den ungewöhnlichen Farben knallweiß und blau vorkommt, sowie der Ambon Skorpionfisch mit seinen Anhängseln oder der Kakadu Stirnflosser. Weiters Geisterpfeifenfische, Mimic Oktopus und Wonderpus, Mandarinfische bei der Paarung (täglich!), Pfeffers flammende Sepia, Himmelsgucker, Knurrhähne, Schlangenaale oder Fangschreckenkrabbe, um nur einige zu nennen. Viele Tierarten haben noch keinen wissenschaftlichen Namen oder sind sogar gänzlich unbekannt.

Tolle Guides & no limit

In der Lembah Strait gibt es mittlerweile mehrere Tauchresorts. Ihnen gemein ist, dass die (größtenteils einheimischen) Guides sehr gut ausgebildet und mit viel Begeisterung bei der Sache sind. An vielen Attraktionen würde man sicher vorbei tauchen, gäbe es da nicht die Indonesier mit ihren Adlernaugen, die jedes noch so kleine oder gut getarnte Tierchen aufspüren. Hat man etwas Bestimmtes auf seiner Wunschliste, braucht man nur die Guides danach zu fragen, sie werden ihr Möglichstes tun, das gesuchte Tier zu finden.

Getaucht wird bis zu 4-mal täglich; auf keinen Fall sollte man die Nachttauchgänge verpassen, bei denen meist noch mal mehr Critters zu sehen sind als tagsüber. Manchmal kann es ganz schön gruselig werden, wenn man in der Finsternis von aufdringlichen Rotfeuerfischen verfolgt wird, die darauf hoffen, im Licht der Lampen Beute machen zu können. Oder eine 50 cm große Schwimmkrabbe knapp vor der Maske durch den Scheinwerferkegel zischt, wenn man gerade einen Steinfisch fotografieren will. Oder ein kannibalischer Oktopus einem kleineren

Leben im Müll - der kleinen Krake gefällt's



Artgenossen nachstellt. Oder man von einem kleinen Anglerfisch verfolgt wird, der sich just im Haupthaar der Autorin verstecken will...

Klingt alles sehr abgefahren? - Ja, das ist Lembah!



Gespentisch - Pärchen von Geisterpfeifenfischen

Infos

Anreise: z.B. mit Singapore Airlines/Austrian nach Singapur, mit Silk Air (Tochtergesellschaft von Singapore Airlines) nach Manado/Indonesien

Einreise: noch 6 Monate gültiger Pass plus Visum; wird bei Einreise erteilt ("Visa on Arrival"), bei einem Aufenthalt von max. 30 Tagen; 60-Tages-Visum im Vorhinein bei der Botschaft beantragen)

Sprache: Bahasa Indonesia, ca. 250 andere Sprachen und Dialekte

Geld: Indonesische Rupiah (IDR); 1 Euro entspricht derzeit ca. 11.600 Rupiah

Klima: tropisches Monsunklima mit ausgeprägten regionalen Unterschieden; Trockenzeit in Lembah April bis November, tauchen ganzjährig möglich

Strom: 220 Volt, Zwischenstecker zum Teil erforderlich

Zeitverschiebung: +7 Stunden (Sommerzeit: +6)

Interessantes: In Nordsulawesi leben im Gegensatz zum restlichen Indonesien überwiegend Christen; die Dichte an Kirchen sucht seinesgleichen.

Ausflüge: Vulkantrekking, Tangkoko National Park, Minahasa Hochland, Dörfer und lokale Märkte besuchen.

Weitere Details und Buchungen:

Reisebüro Lorenc, Triesterstraße 167,

1230 Wien, Tel. 01/603 91 18, Fax: 01/603 97 24,

E-Mail: reisen@lorenc.at

Internet: www.lorenc.at

Unser Leser Georg Antos hat im vergangenen Herbst 2 Wochen im Lembeh Resort verbracht. Hier sein Erfahrungsbericht:

Die Hotelanlage liegt direkt auf Lembeh. Die Insel selbst ist eine vom Dschungel überwucherte lang gestreckte Felsinsel, mit wenigen Sandbuchten, wo sich dann vorwiegend kleine Fischerdörfer befinden. Abgesehen von diesen Dörfern ist die Insel unbewohnt und auch relativ schwer zugänglich, da dichter Dschungel oder steile Felswände eine Infrastruktur unmöglich macht.



Schau mir in die Augen, Kleines! - Himmelsgucker im Sand

Das Lembeh Resort wurde 2002 eröffnet, hat mittlerweile 11 großzügige Bungalows und wird von "Murex Manado" geführt. Obwohl das Resort bereits seit 6 Monaten keinen offiziellen Manager hat, muss ich der einheimischen Mannschaft höchstes Lob zollen, die mit Umsicht und einer doch gut erkennbaren Struktur das Hotel und die Tauchbasis führt. Für jeden erfahrenen Asienreisenden wird sicher aus diesen Worten herauszulesen sein, dass für europäische Ansprüche doch manche Dinge verbesserungswürdig sind. Für mich zum Beispiel, war die Küche zu wenig "indonesisch", ich hätte mir mehr lokale Gerichte gewünscht. Doch gleichzeitig kann ich die Neuigkeit verkünden, dass seit 1. 11. ein Amerikaner die Tauchbasis und eine Britin das Hotel führen. Beide habe ich während meines Aufenthaltes kennen lernen dürfen, und bin von ihren Kompetenzen völlig überzeugt. Aber das Ziel meiner Reise war ja nicht unbedingt gut zu essen sondern vor allem gut zu Tauchen.

Einmaliges Makroparadies

Dieses Gebiet ist ein einzigartiger mariner Lebensraum, ein Makro Paradies, und ein faszinierender Ort zum Tau-



Farbenprächtige Nacktschnecke bei der Eiablage

chen. In der Lembeh Strasse findet man nur wenige spektakuläre Rifflandschaften oder Steilwände. Die meisten Tauchgänge sind sog. "Muckdives"- schwarzer Sand in welchem die bizarrsten, seltsamsten und skurrilsten Tiere zu finden sind. Die Basis bietet 4 Tauchgänge pro Tag an (8h, 11.30h, 14.30h und 18.30h), Nitrox ist gegen Aufpreis erhältlich. Die Tauchplätze mit Namen wie "Nudi Falls, Nudi Retreat, Lettuce Surprise, Hairball, Aw Shuks" sind nur max. 20 Minuten vom Resort entfernt und weisen schon durch ihre Namensgebung auf die bizarren Wesen hin.

Von mir persönlich gesichtet z.B. viele Arten von Anglerfischen, Bobbit Wurm, Himmelsgucker, Seepferdchen, div. Nacktschnecken, div. Krabben, Shrimps, Geistermuränen, Mandarin Fische, Geisterpfeifenfische, div. Skorpionsfische auch Rhinopias, div. Sepia, auch Flamboyant Cuttlefish, div. Oktopoden, auch Mimic- und Wonderpus, Bangai Kardinalfische, Flunder, auch Kakadu-Flunder, Drachenköpfe usw.

Also wirklich ein unglaubliches Paradies für Taucher, die an der "kleinen Welt" interessiert sind.

Hier noch einige Fakten:

Wassertemperatur: 29°C

Hausriff: ja, aber kein

Badestrand! Also wirklich ein reines Taucherressort.

Durchschnittliche Tauchtiefe: ca. 10 bis 20 m

Regenzeit: November bis Februar

Anreise: Wien - Singapore - Manado. Transfer Bittung - Lembeh Resort (ca. 2 Stunden)

Für Fotografen: viel Speicherplatz mitnehmen und vor allem ein gutes Makroobjektiv!

Mein Urteil: sehr empfehlenswert!

Gebucht über: Reisebüro Lorenc, Triesterstraße 167, 1230 Wien, Tel. 01/603 91 18, Fax: 01/603 97 24,

E-Mail: reisen@lorenc.at

Internet: www.lorenc.at

SULAWESI

Lembeh Resort



Lage: Das kleine und gemütliche Tauchresort mit familiärer Atmosphäre ist ein echter Renner! Das Resort liegt in North Sulawesi und passt perfekt in die Umgebung, da ausschließlich lokale Materialien verwendet wurden. Nur sechs Zimmer verteilen sich auf zwei Doppel- und zwei Einzelbungalows. Kleiner Empfangsbereich mit Rezeption, Lobby, kleinem Shop, Restaurant mit indonesischer und europäischer Küche sowie eine Bar. Herrlicher kleiner Pool mit Sonnenterrasse.

Zimmer: Die geräumigen Zimmer sind mit einer schönen Veranda mit Meerblick im landestypischen Stil eingerichtet und verfügen über ein großzügiges Badezimmer mit Dusche/WC, Klimaanlage, Kühlschrank und Safe.

Tauchen: Die Lembeh Strait zählt zu einem der weltbesten Tauchrevieren und ist vor allem bei Makrofans der absolute Geheimtipp! Das Tauchen beginnt direkt vor der Haustür. Schon am Hausriff trifft man auf Seepferdchen, Nacktschnecken, Geistermuränen und vieles mehr. Optional werden auch Ausfahrten zum Bunaken Nationalpark und nach Bangka Island angeboten.

Preis p.P. ab € 665,-

7 Nächte im Doppelbungalow mit Vollpension, lokale Transfers

10 Tauchgänge € 250,-
inkl. Boot, Flasche und Blei

Ab der 8. gebuchten Nacht bekommst du € 8,- p.P. pro Nacht Bonus!



Informationen zum Tauchen

Hausriff: vorhanden
Bootstauchen: ja (über 30 Tauchplätze)
Nitrox: ja (\$ 8,- pro Tauchgang)
Ausbildung: Padi
Top Spot: Lembeh Strait

Buchbar unter 01 603 91 18

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155
Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand: 02/2006

INDONESIEN Tauchsafari mit MV Pindito

Die Pindito fährt bis Ende September von Bali aus zum Komodo Nationalpark. Ab Oktober wird das Schiff nach Irian Jaya überführt und fährt dort bis Ende April von Sorong aus 11 Nächte Touren zu den Waigeo und Misool Inseln. Anschliessend wird die Pindito wieder nach Bali überführt.



Ausstattung: Der 40 Meter lange Motorsegler ist mit acht großen gemütlichen Kabinen ausgestattet. Alle Kabinen haben eine Klimaanlage und ein eigenes Bad. Es gibt vier Kabinen mit Doppelbetten und vier mit Einzelbetten. Der große Salon mit Video/TV und CD-Player und das Sonnendeck bieten ausreichend Platz zum Entspannen. Die Küche bietet sehr gutes und abwechslungsreiches Essen. Die Meerwasserentsalzungsanlage sorgt für ausreichend Frischwasser und der Generator bietet 24 Stunden täglich Strom 220 Volt.

Tauchen: Getaucht wird ausschließlich in kleinen Gruppen von den Schlauchbooten (Zodiac). Pro Tauchtag werden drei bis vier Tauchgänge durchgeführt. Die deutschsprachigen Tauchguides achten sehr auf die Tauchsicherheit, Dekotauchgänge und Solotauchgänge sind untersagt.



Für eine Reiseplanung zur Pindito ist eine Übernachtung in Manado vor und nach der Tauchsafari einzuplanen.

Preis p.P. € 2.450,-

Transfer zum Schiff und zurück, Unterkunft in einer Doppelkabine, Vollpension, Snacks, Früchte, Kaffee, Tee, alle Getränke (mit Ausnahme von Wein und Harddrinks), 3 - 4 Tauchgänge inkl. Flasche und Blei.

Flug Manado - Sorong - Manado p.P. ab € 275,-
1 Nacht in Manado (Santika Resort) p.P. ab € 35,-



Informationen zum Schiff

Verpflegung:	Vollpension inkl. Getränke
Tauchbetrieb:	3 - 4 Tauchgänge täglich
Nitrox:	ja (for free)
Ausbildung:	Padi



Buchbar unter 01 603 91 18

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155 Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand: 02/2006

INDONESIEN

Alam Batu Resort - Bali



Lage: Das Alam Batu ist ein gemütliches, großzügig angelegtes, neues Resort an der Nord-Ostküste Balis, etwa 5 km von dem Taucherort Tulamben entfernt. Das terrassenförmige Land erstreckt sich über 1,6 Hektar, mit großen Lavafelsen die ins Meer hinausragen, direkten Blick auf den Agung und Buchten mit Kies- und Sandstrand.

Anlage: Das Resort besteht aus 11 mit Alang-Alang gedeckten, ca. 40 m² großen Bungalows, in das Land eingefügt teilweise am Hang gelegen. Inmitten der Bucht nahe am Strand befindet sich der Pool mit Relax- und Sonnenliegen und auf einem weiteren Felsen sind zwei Balen, die einfach zum Verweilen einladen.

Zimmer: Alle Bungalows haben eine großzügige Terrasse inkl Meerblick. Die zum Himmel offenen Badezimmer sind im modern balinesischem Stil eingerichtet und teilweise mit Blick auf den Agung. Vier Bungalows haben eine Klimaanlage, sieben sind gut belüftet mit einem Ventilator ausgestattet.



Tauchbasis: Die Basis ist unter deutscher Leitung und bietet jeden Komfort für Taucher. Nitrox und ein extra eingerichteter Kameraraum lassen wenig Wünsche offen. Direkt vor dem Resort erstreckt sich ein wunderschönes und unberührtes Hausriff über ca. 800 Meter mit einer phantastischen Unterwasserwelt.

Preis p.P. ab € 299,-

7 Nächte im Doppelbungalow mit Ventilator inkl. Frühstück, lokale Transfers

10 Hausrifftauchgänge € 187,-
inkl. Flasche und Blei



Informationen zum Tauchen

Hausriff: vorhanden
Bootstauchen: ja
Nitrox: ja
Ausbildung: Padi, CMAS & SSI
Top Spot: Tulamben, USS Liberty

Buchbar unter 01 603 91 18



Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155
Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand: 02/2006

Lust auf Schwerelosigkeit? oder auf das Leben unter Wasser?

ANFÄNGERKURSE

✦ Flexible Gruppentermine ✦ VIP Kurse ✦ Abendkurse ✦ Intensivkurse

- ✦ Komplette Leihhausrüstung im Kurs **gratis**
- ✦ inkl. Zertifizierungskosten
- ✦ Basis direkt am See
- ✦ 3 Gutscheine für Gratis Leihhausrüstung
- ✦ gratis Logbuchtasche
- ✦ gratis Logbuch
- ✦ Ermäßigungsgutscheine für den Tauchshop
- ✦ 10% Gutschein auf einen Weiterbildungskurs

€ 290,-

Die jeweiligen Termine kannst du aus folgender Kursübersicht entnehmen. Die **Anmeldung** kannst du **jederzeit in allen unseren Filialen, online unter www.lorenc.at** oder spätestens zum jeweiligen Einschreibtermin erledigen.

Intensivkurse Wien

Kurs Nr.	Anmeldung bis	Theorie	Praxis
OWI 03	13.03.06	25+26.03	22+23.04
OWI 04	03.04.06	22+23.04	29+30.04
OWI 05	08.05.06	20+21.05	27+28.05
OWI 06	06.06.06	17+18.06	24+25.06
OWI 07	26.06.06	29+30.06	01+02.07
OWI 08	10.07.06	13+14.07	15+16.07

Abendkurse Ebenfurth / Wien

Kurs Nr.	1. Kurstermin	Theorie	Praxis
OWAW 02	13.03.06	nach Vereinbarung	29+30.04
OWAW 03	24.04.06	nach Vereinbarung	13+14.05
OWAW 04	08.05.06	nach Vereinbarung	03+04.06
OWAW 05	29.05.06	nach Vereinbarung	24+25.06
OWAW 06	12.06.06	nach Vereinbarung	01+02.07
OWAW 07	26.06.06	nach Vereinbarung	22+23.07

Kinderkurse

auf Anfrage

Lust auf Perfektionierung deines Könnens?

FORTGESCHRITTENENKURSE

✦ VIP Kurse

✦ Flexible Gruppentermine

€ 220,-

✦ Komplette Leihausrüstung im Kurs **gratis**
✦ inkl. Zertifizierungskosten

✦ Basis direkt am See
✦ -40€ bei eigener Ausrüstung

Kursthemen

➔ Navigation ➔ Tieftauchen ➔ Nachttauchen



Biologie
Suchen & Bergen

Tarierungs-Perfektion
Fotografie

Die jeweiligen Termine kannst du aus folgender Kursübersicht entnehmen. Die **Anmeldung** kannst du **jederzeit in allen unseren Filialen, online unter www.lorenc.at** oder spätestens zum jeweiligen Einschreibtermin erledigen.

(Exkl. Kursmanual und Tabelle € 45,-)

Beachte auch: Alle Spezialkurse und AOW Kurse sind auch im Rahmen einer von uns veranstalteten Gruppenreise möglich

Advanced Open Water Kurse

Kurs Nr	Anmeldung bis	Theorie / Praxis
AOW 01	27.03.06	01+02.04
AOW 02	14.04.06	29+30.04
AOW 03	08.05.06	20+21.05
AOW 04	29.05.06	10+11.06
AOW 05	19.06.06	24+25.06
AOW 06	03.07.06	08+09.07
AOW 07	17.07.06	22+23.07
AOW 08	31.07.06	05+06.08
AOW 09	07.08.06	19+20.08
AOW 10	28.08.06	02+03.09
AOW 11	11.09.06	16+17.09
AOW 12	25.09.06	30.09+01.10

Hausmesse von

23.02. - 05.03.06

- 10 %
- 20 %
- 30 %

- 40 % - 50 %

Einzigartige Sonderangebote

Jeden Tag gratis Vorträge
siehe letzte Seite

Gratis Reglerüberprüfung
näheres auf Seite 46

Einmalige Kursaktionen

% Tolle Reiseangebote %

**Ab sofort können Sie Ihre
Kundenkarte abholen !**

Öffnungszeiten:

täglich 09:00 - 18:00

Donnerstags 09:00 - 20:00

Sa 25.02 09:00 - 17:00

Sa 04.03 09:00 - 17:00

So 05.03 10:00 - 17:00

Für Speiss und Trank ist gesorgt !!

**Unseren Service gibt
unsere**

**es für Sie zu 100 %
Artikel bis zu - 50 %**

TAUCHSPORT
LÖRENC *Jetzt neu* Angebot gültig bis 05.03.06
Online Shopping
www.lorenc.at

TAUCHREISEN
LÖRENC

TAUCHSPORT
LÖRENC *Jetzt neu* Angebot gültig bis 05.03.06
Online Shopping
www.lorenc.at

TAUCHREISEN
LÖRENC

Wie rette ich meinen Buddy?

Rettungstauchkurse

✦ VIP Kurse

✦ Flexible Gruppentermine

€ 290,-

✦ Komplette Leihrüstung im Kurs **gratis**
✦ inkl. Zertifizierungskosten

✦ Basis direkt am See
✦ -40€ bei eigener Ausrüstung

Unsere Rettungstauchkurse werden an 3 Theorieabenden und einem Praxiswochenende am Neufelder See abgehalten. Folgende Themen werden unterrichtet:

- ➔ STRESSERKENNUNG,
- ➔ PROBLEMLÖSUNGEN (über und unter Wasser),
- ➔ ERSTE HILFE BEI TAUCHUNFÄLLEN,
- ➔ MANAGEMENT VON TAUCHUNFÄLLEN,
- ➔ PROBLEME MIT DER TAUCHAUSRÜSTUNG.

Achtung: Erste Hilfe-Kurs darf nicht älter als zwei Jahre sein.

Die jeweiligen Termine kannst du aus folgender Kursübersicht entnehmen. Die **Anmeldung** kannst du **jederzeit in allen unseren Filialen, online unter www.lorenc.at** oder spätestens zum jeweiligen Einschreibtermin erledigen.

(Exkl. Kursmanual und Tabelle € 43,-)

Rescue Kurse

Kurs Nr	1. Kurstermin	weitere Theorie	Praxis
R 01	24.04.06	nach Vereinbarung	06+07.05
R 02	29.05.06	nach Vereinbarung	10+11.06
R 03	19.06.06	nach Vereinbarung	08+09.07
R 04	17.07.06	nach Vereinbarung	29+30.07
R 05	04.08.06	bis	05+06.08
R 06	21.08.06	nach Vereinbarung	02+03.09
R 07	11.09.06	nach Vereinbarung	23+24.09

Noch nicht genug vom tauchen? Lust auf mehr Wissen ?

Spezialtauchkurse

★ inkl. Zertifizierungskosten

★ Basis direkt am See

★ inkl. erforderliche Spezialausrüstung

★ inkl. Flasche und Blei

★ Fotografie

★ Tarierungsperfektion

★ Trockentauchen

★ Suchen & Bergen

★ EANX Kurse

★ Navigation

★ Ausrüstungskunde

★ Süßwasserbiologie

★ Nachttauchen

★ Rebreather Kurse

★ Divemaster Kurse

★ Seal Team

★ Ice Diver

★ EFR

Die Kurspreise liegen zwischen € 140,- und € 190,-

Equipment Kurs € 90,- Ausrüstungsspezialist

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
EQI 01	Jederzeit	05.03.06
EQI 02	Jederzeit	19.11.06

Dry Suit Diver Kurs € 140,- Trockentauchen

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
DRY 01	Jederzeit	18+19.03
DRY 02	Jederzeit	29+30.04
DRY 03	Jederzeit	14+15.10

Ice Diver Kurs

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
ICE 01	Jederzeit	Jänner

Divemaster Kurs

Kurs Nr	Theorie / Praxis
DM 01	Abendkurs Beginn Jänner - Mai 2006

EANX Kurse

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie	Praxis
EANX 01	Jederzeit	10.05.06 / 18:30	13.05.06
EANX 02	Jederzeit	14.06.06 / 18:30	17.06.06
EANX 03	Jederzeit	28.06.06 / 18:30	08.07.06
EANX 04	Jederzeit	19.07.06 / 18:30	22.07.06
EANX 05	Jederzeit	09.08.06 / 18:30	12.08.06

Peak Performance Buoyancy Tarierungskurs

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
PPB 01	Jederzeit	07.05.06
PPB 02	Jederzeit	24.06.06
PPB 03	Jederzeit	08.07.06
PPB 04	Jederzeit	23.07.06
PPB 05	Jederzeit	13.08.06

EFR Kurs

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
EFR 01	Jederzeit	30.04.06
EFR 02	Jederzeit	21.05.06
EFR 03	Jederzeit	25.06.06
EFR 04	Jederzeit	23.07.06

Night Diver Kurs

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
NIG 01	Jederzeit	23+24.06
NIG 02	Jederzeit	14+15.07
NIG 03	Jederzeit	11+12.08
NIG 04	Jederzeit	25+26.08

Rebreather Kurse

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie	Praxis
RAY 01	Jederzeit	04.07.06 / 18:30	09.07.06
RAY 02	Jederzeit	17.08.06 / 18:30	20.08.06

Photo Kurs

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
PHO 01	Jederzeit	18.06.06
PHO 02	Jederzeit	16.07.06

ACHTUNG Divemaster Schiff !!

17. - 24.08 Nile Sat I / Ägypten

€ 1350,- exkl. Kursmaterial & Brevet

Navigations Kurs

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
NAV 01	Jederzeit	27+28.05
NAV 02	Jederzeit	17+18.06
NAV 03	Jederzeit	15+16.07

Heißwasser- Höhlentauchen

Text & Fotos:
Wolfgang Pölzer

Das ungarische Städtchen Heviz nahe am Plattensee ist schon seit der Römerzeit bekannt für sein heilsames Thermalwasser. Dass die Quelle jedoch einer Höhle in gut 40 m Wassertiefe entspringt und relativ einfach betaucht werden kann, weiß kaum jemand ...

Eisiger Wind und Schneeregen lässt an meiner Vernunft zweifeln, hier mitten im Winter im 5 mm Nasstauchanzug im Freien zu stehen. Schemenhaft werden die soeben auftauchenden Gestalten wenige Meter vor uns sichtbar. Endlich ist es so weit - unser Zeichen zum Aufbruch! Dichte Nebelschwaden steigen von der dampfenden Wasseroberfläche empor. Gemeinsam mit meinen beiden Tauchkameraden stapfe ich über die bequeme Metallleiter hinunter. Schon der erste Schritt ins Wasser bestätigt meine richtige Anzugwahl. - Angenehme Temperaturen nehmen mich in Empfang.

Erst trüb - dann heiß

Ein letztes kurzes Briefing und ab geht's. Entlang dem Bojenseil folgen wir in die Tiefe. Die geringe Sichtweite von kaum 3 Meter lässt keine Freude aufkommen. "Nur nicht das Bojenseil verlassen!" - So ward uns geheißt. Über schlammigen Grund gelangen wir in 9 m Tiefe zu einer Steilwand. Vorbei an mehreren Plattformen geht es zügig abwärts. Schon wird es höchste Zeit die Tauchlampen einzuschalten. In 35 Meter geht die Wand in einen schrägen Schlammhang über. Das Wasser wird nun stetig wärmer! Kurz darauf stoppen wir vor einer senkrechten

Alle Luft aus dem Jacket und Kopf einziehen - nur so kommt man hinein und wieder heraus



Metallwand. Im Schein der Lampen wird eine rechteckige Öffnung sichtbar, aus der eine längliche Holzplattform ragt. Wie vereinbart verschwindet zuerst György, unser Führer in dem schwarzen Loch. Nun lassen auch wir sämtliche Luft aus unseren Jackets entweichen und legen uns einer nach dem anderen auf die Plattform. Nur ganz flach am Bauch liegend ist die Öffnung hoch genug einen stattlichen Taucher samt 15 l Flasche aufzunehmen! Als letztes bin ich dran. Die Kamera so klein wie möglich zusammengefaltet ziehe ich mich gegen die an der Engstelle beträchtliche Strömung. Badewannenheißes Wasser schlägt mir ins Gesicht. Eine kurze Kraftanstrengung und die erste Engstelle ist überwunden. Zwei Meter weiter noch eine Engstelle und ich bin durch. Wie ausgeschaltet ist die Strömung! Auf einer geräumigen Holzplattform treffen wir uns wieder. Der Schein der Tauchlampen legt ein beeindruckendes Szenario frei. Vor uns tut sich eine nahezu kreisrunde Halle von gut und gerne 15 m Durchmesser auf - und diese ist voll von kristallklarem, heißem Thermalwasser! Die unwirklich anmutende Stimmung wird im wahrsten Sinn des Wortes von heißen Quellen angeheizt. Während im linken Teil der Höhle geringfügig kälteres Wasser austritt, quillt im rechten Teil bis zu 41,6 °C heißes Wasser aus 10 unscheinbaren Spalten - in Summe ergibt das knapp über 38 °C! Die nicht unbeträchtliche Tiefe von etwas mehr als 40 Meter lässt die Umgebung noch eine Spur mystischer wirken.

Führung obligat

György Kovacs - seines Zeichens Berufstaucher und



Tief unter der Badeanstalt lockt die Quelhöhle

Tauchbasenbesitzer - fragt von jedem das OK-Zeichen ab und führt nun jeden einzeln am Arm durch die Höhle. Trotz der großen Schüttung von durchschnittlich 420 Liter pro Sekunde ist auf genaue Tarierung peinlichst zu achten. Auch könnte man im Quelltopf im Eifer der Begeisterung ungewollt auf gut 47 m Tiefe absinken - nicht optimal für einen Höhlentauchgang mit Pressluft! An manchen Stellen der senkrechten Felswände hat das schwefelhaltige Wasser Markasit-Kristalle (Eisensulfid FeS₂) ausblühen lassen. Im Scheinwerferlicht glitzern sie uns golden entgegen. Beim Blick nach oben wird eine Luftkammer sichtbar. Sicherheitshalber tauchen wir jedoch nicht auf, denn das Gemisch aus Ausatemluft und Schwefeldämpfen wäre für unsere Lungen nicht gerade be-

Werbung

Diving & Snorkeling Centers
DIVING & DISCOVERY
 SHARM EL SHEIKH

Kinderkurse
 PADI Kurse vom Anfänger bis zum Profi
 Gruppen bis zu 6 Taucher pro Guide
 NITROX for free

www.divingdiscovery.it
 Phone +20 69 3664324
 E-mail : ddiscovery@sinainet.com.eg

kömmlich. Auch ist die Gasblase auf Grund ihrer geringen Höhe nicht besonders attraktiv. Wieder zurück auf der Plattform, nimmt György seinen nächsten Schützling für die Rundtour in Empfang. Nach der vereinbarten Grundzeit von 20 Minuten kommt das Zeichen zum Auftauchen. Jetzt ist es um so mehr oberste Pflicht sein Jacket völlig zu entleeren. Flach am Bauch liegend kriecht man auf der Plattform Richtung Ausgang. Dann geht alles ziemlich schnell. Mühelos drückt einem die Strömung wie einen Korken durch die beiden Engstellen - die Höhle spuckt einem regelrecht aus! Draußen zusammenwarten und am Bojenseil nach oben.

Traue keinem Computer

Dabei ist nochmals Disziplin gefragt. Denn wer nun seinem Tauchcomputer blindlings vertraut, findet sich mit Sicherheit schon bald in der bauseigenen Druckkammer wieder! Durch die hohe Temperatur des Thermalwassers im Inneren der Höhle sättigt der Körper weit mehr Stickstoff, als der Tauchcomputer vermutet. Und nun beim Auftauchen im mittlerweile "nur" mehr 25 °C kalten Wasser ist auch das Entsättigungsverhalten verändert, nämlich verlangsamt. Die Lösung: Man hält sich an die Empfehlungen von György! Er hat in jahrelangen Selbstversuchen die veränderten Dekopausen ermittelt. Man beginnt schon auf 12 m Tiefe und muss bis zur Oberfläche insgesamt 30 Minuten Deko absitzen. Trotz der angenehmen Temperatur kann das mitunter schon ein wenig langweilig werden, denn außer feinem Sediment und hin und wieder vielleicht einem kleinen Sonnenbarsch bekommt man im trüben Wasser kaum was zu sehen.

Geschichte

Wir befinden uns im ungarischen Städtchen Heviz, keine 10 km vom bekannten Bade- und Freizeitparadies Plattensee (Balaton) entfernt. Der namensgebende See (Heviz bedeutet "warme Quelle") gilt als größtes Naturthermalbad Europas. Schon die Römer wussten um die Heilwirkung des schwefelhaltigen Wassers und badeten ihre Kampfeswunden darin. Heute wird das Kurbad erfolgreich bei Rheuma- und Gichtleidenden eingesetzt. György Kovacs, dem sympathischen, perfekt deutsch sprechenden Ungarn ist es zu verdanken, dass heute jeder

bessere Tauchanfänger mehr oder weniger gefahrlos die Geheimnisse des Thermalsees ergründen kann. Das war nicht immer so! Das an seiner Oberfläche 47.500 m² große, nahezu kreisrunde Gewässer wird seit dem Jahre 1890 erforscht. Damals stellte man mit dem Lot fest, dass der großteils flache See in seiner Mitte einen Krater von mindestens 38 m Tiefe aufweist. Um den Ursprung der heißen Quellen zu erkunden, stiegen im Jahre 1908 die ersten Helmtaucher in die Tiefe, mussten allerdings wegen der schlechten Sicht bald ihre Tauchgänge abbrechen. Durch die beiden Weltkriege ihrer Motivation beraubt, erwachte der Forscherdrang erst wieder 1953. Aber auch diese Tauchgänge blieben erfolglos - keiner wagte sich tiefer in den heißen Schlund als 16 Meter. Wenige Jahre später wurde der Krater schließlich mit besserer Ausrüstung erforscht und in jahrelanger Arbeit Tonnen an Baumstämmen und Geröll entfernt. Zu ihrem großen Erstaunen entdeckten schließlich unser György Kovacs gemeinsam mit seinem Kollegen Plozer Istvan am 16. März 1972 die Quelhöhle in gut 40 m Wassertiefe. Der Weg zur heutigen Höhle war allerdings noch lange und beschwerlich! Um die im engen Krater immer wieder nachrutschenden Schlamm- und Geröllmassen zu bändigen, hat man in unzähligen Tauchgängen die künstlichen Trennwände mit den beiden Engstellen und Plattformen eingebaut. Nun ist garantiert, dass der Quellraum ständig klares Wasser führt und nicht wie früher gelegentlich nachrutschendes Sediment unschön im ganzen See verteilt wird.

Tauchbetrieb

Seit 1992 funktioniert die gewerbliche Tauchbasis in Heviz. Aus Umweltschutzgründen und wegen der im Sommer besonders zahlreichen Kur- und Badegäste beschränkt sich die Tauchsaison auf die Zeit von Anfang Oktober bis Ende April. Und auch hier darf nur Freitag bis Sonntag getaucht werden. Ein AOWD-Brevet sowie 20 Tauchgänge gelten als Mindestanforderung für die stets begleiteten Tauchgänge. Das mag im ersten Moment zwar etwas wenig erscheinen, jedoch kann durch die individuelle Betreuung des Basispersonals die Sicherheit gewährleistet werden.

Interessante Wand im heißen Quelltopf



Infos

Anreise: Mit dem Auto südlich von Wien auf der A 3 zum Grenzübergang Klingenbach/Sopron und von hier auf der B 84 zum Plattensee. Dort weiter auf der B 71 über Keszthely nach Heviz. Die Strecke Wien-Heviz beträgt ca. 200 km. In Ungarn gibt es ähnlich wie in Österreich eine verpflichtende Autobahnvignette! Man hat die Wahl zwischen 4-Tages-, 10-Tages-, Monats- und Jahresvignetten. Die 4-Tagesvignette kostet je nach Saison ab etwa EUR 4,-

Tauchbasis: "Poseidon", Besitzer: Kovács György, der gebürtige Ungar spricht perfekt deutsch! Die Basis befindet sich direkt im Thermalbad von Heviz. Getaucht wird nur gegen Voranmeldung und ausschließlich Freitag bis Sonntag, maximal 11 Personen/Tag. Man sollte mit kompletter Ausrüstung anreisen. Im Verleih befinden sich lediglich 2 komplette Tauchausrüstungen sowie 5 Stück 15l Flaschen. Pressluft und NITROX kann gefüllt werden. Eine eigene einsatzbereite 6-Personen-Dekokammer sorgt für die nötige Sicherheit.

Tauchsaison: Anfang Oktober bis Ende April.

Kosten: 1 Tauchgang schlägt mit EUR 40,-/Person zu Buche.

Kontakt: Tel & Fax: 0036-1-277-7513, mobil: 0036-30-9900-608, E-Mail: diver1@ax.hu Internet: www.poseidondiver.hu

Tauchen: Als Tauchqualifikation für Heviz genügt ein AOWD sowie ein Minimum von 20 TG. Getaucht wird ausschließlich in Kleinstgruppen unter der Führung des Basispersonals! Als Mindestanforderung an Ausrüstung benötigt man einen Nasstauchanzug (5 mm), eine 15 l Pressluftflasche mit Oktopus sowie eine Tauchlampe.

Da man sich in der Höhle im heißen Wasser auf einer Tiefe jenseits der 40 Meter befindet, empfiehlt sich die Sache nur für tiefererfahrene Taucher!

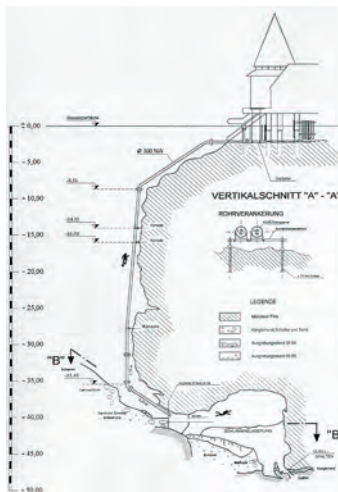
Veranstalter: Für Herbst 2006 ist wieder eine Gruppenfahrt gemeinsam mit Tauchsport Lorenc geplant. Interessenten melden sich bitte bei:

Tauchsport Lorenc, Wr. Neustädterstraße 37, 2490 Ebenfurth, Tel. 02624/52 700, Fax: 02624/52 755,

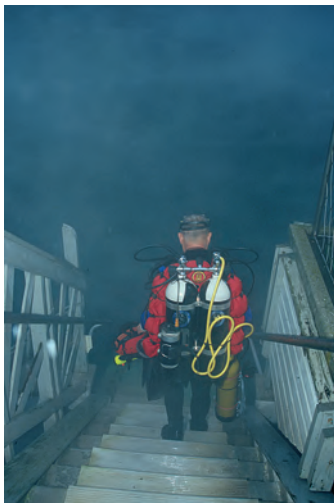
E-Mail: office@lorenc.at

Internet:www.lorenc.at

Werbung



Durch den detailgenauen Plan und das gute Briefing bekommt man schon vor dem Tauchgang einen Eindruck (oben). Schneefall und Nebelschwaden am Einstieg - doch gleich wird's warm - das Thermalwasser besitzt an der Oberfläche auch noch gut und gerne 25 °C



Komfort & Technik

COMFODRY

Extrem bequemer
Trockentauch-Anzug
mit innovativem
Materialmix

• Ein komfortables Warm Neck verhindert Kältebrücken am Hals und schützt die Latexmanschette

• Optional: Attraktives Reisebag für komfortablen Transport

• Hosenträger verhindern vor und nach dem Tauchgang, dass das Ober- teil am Boden schleift

• Separate Kopfhaube aus 6-mm-Neopren mit 4-mm-Stretcheinsatz mit besonders langem Halsansatz

• Ventilsystem in der Haube, damit überschüssige Luft austreten kann

• Robuste, große Gummiknie-schützer

• Neoprengefütterte Gummistiefel mit Profilsohle, Ristschutz und Flossenhalteband

• Hochwertiges drehbares Einlassventil

• Automatisches Auslassventil

• Am Oberkörper exklusives 5-mm-OCEANSPAN SUPER-STRETCH-Material für höchsten Komfort

• Die spezielle Konstruktion der Armmanschetten erlaubt besonders einfache Montage von Handschuhsystemen

• Bequemer Einstieg durch robusten Rückenreißverschluss von YKK, innen und außen mit Neoprenabdeckung

• Hochwertiges 3,5 mm Compressed Neopren im Beinbereich für beste Isolation und höchste Stabilität

• Angenehm komfortabler Preis
Euro **755,-**

Fachhändlerliste und Katalog anfordern unter:
Telefon: (0 91 29) 90 99 78-0
Fax: (0 91 29) 90 99 78-9
Email: office@oceanic.de
www.oceanic.de

OCEANIC
30 Jahre Innovationen

MADEIRA Galo Resort Ondamar



Lage: Das Hotel liegt ruhig und direkt am Meer, auf einem Felsrücken mit herrlichem Blick über den Atlantik.

Ausstattung: Das Resort steht unter deutscher Leitung und verfügt über eine Rezeption, Bars, Cafe "Vista Azul" mit Terrasse, Friseur und kleinem Supermarkt. Es gibt ebenso ein A-la-carte-Restaurant, Fischrestaurant, Pfannkuchenhaus und eine Pizzeria.

Zimmer: Die Doppelzimmer sind mit Bad/WC (Haartrockner), Telefon, Sat-TV, Mietsafe, Minibar, Klimaanlage (kalt/warm) Jacuzzi, separatem Schlafraum und Balkon mit Meerblick ausgestattet. Höhere Zimmerkategorien sind mit Aufzahlung möglich. Zum Abendessen sind lange Hosen erwünscht (Verpflegung: Frühstück oder Halbpension möglich).

Tauchbasis: Das Manta Diving Center befindet sich direkt beim Hotel. Das fischreiche Hausriff liegt nahe der Basis mitten in Madeiras Unterwassernaturschutzgebiet. Vier weitere Tauchplätze sind problemlos mit dem Boot zu erreichen. Die abwechslungsreichen Tauchgebiete gehen hier bis auf eine Tauchtiefe von 34 Meter. Super zum Schnorcheln, ideal für unerfahrene Taucher, aber auch für Profis, die mit einem Partner das Gebiet selbstständig erkunden wollen.



Preis p.P. ab € 824,-

7 Nächte im Doppelbungalow mit Halbpension, inkl. Flug ab/bis Wien und lokale Transfers

10 Tauchgänge inkl. Flasche/Blei € 197,-

Brevet, Logbuch, ärztliches Attest erforderlich! Vor Ort ist eine Nationalparkgebühr von € 50,- p.P. zu bezahlen.



Informationen zum Tauchen

Hausriff: vorhanden
Bootstauchen: ja (4 in unmittelbarer Nähe)
Nitrox: ja (€ 8,- pro Tauchgang)
Ausbildung: Padi & CMAS



Buchbar unter 01 603 91 18

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155
Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand: 02/2006

WELTWEIT abtauchen...



Alle Destinationen auf einen Blick

Ägypten Antarktis Arktis Australien Bahamas Belize Brasilien Cayman Islands
Cosa Rica/Cocos Fiji Galapagos/Ecuador Grenada Griechenland Hawaii/USA
Honduras Indonesien Kanada/Alaska Kenia Madeira Malaysiaen Malediven Malta
Mexiko Niederländische Antillen Palau Papua Neuguinea Philippinen Polynesien
Seychellen Solomonen Spanien Thailand Tobago Tonga
Truck Türkei Turks & Caicos Vanuatu Yap Zypern

Nähere Infos unter

Reisebüro Lorenc
Triesterstraße 167
1230 Wien
Tel. 01 603 91 18
Fax: 01 603 97 24
reisen@lorenc.at
www.lorenc.at



Fotos: Ernst Seelng

THAILAND IQ Dive Center Khao Lak



Lage: Diese stilvolle Resortanlage wurde erst Ende September 2005 eröffnet und liegt in sehr zentraler und dennoch ruhiger Lage im Herzen von Khao Lak. Der Strand ist rund 300 Meter entfernt. Die zahlreichen Restaurants, Geschäfte und Pubs des Dorfes liegen nur wenige Meter vom Resort entfernt. Alle möglichen Freizeitangebote wie Ausflüge in die umliegenden Nationalparks, Moped- & Autoverleih, Pubs, Massage, Shopping, Internetcafes, Supermärkte, etc. finden sich in der Ortschaft, nur wenige Meter entfernt.

Zimmer: Das Resort verfügt über 26 Superior-Zimmer und 3 Doppelvillen. Alle Zimmer (Superior und Villen) verfügen über Klimaanlage, Dusche mit kaltem und heißem Wasser, Minibar, TV, Telefon und Balkon bzw. Terrasse. Das leicht erhöht stehende Restaurant bietet überwiegend thailändische Küche, die durch internationale Gerichte ergänzt wird.



Tauchbasis: Das iQ-Dive Center liegt nur ca. 200 Meter vom Resort entfernt. Auf Wunsch werden die Gäste mit dem Minibus vom Resort abgeholt und zum Hafen in Tap Lamu gebracht. Von hier aus starten die täglichen Bootsfahrten. Am späten Nachmittag werden Sie hier auch wieder in Empfang genommen und mit dem Minibus ins Dive Center/Resort zurückgebracht.

Preis p.P. ab €183,-

7 Nächte im Doppelbungalow mit Frühstück, lokale Transfers

3 Tage Tauchpaket € 237,-

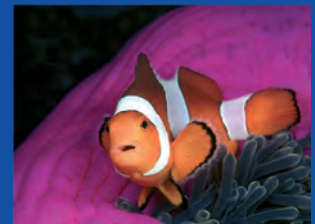
(6 Tauchgänge = 4 x Similan Inseln, 1 x Koh Bon, 1 x Koh Tachai)

5 Tage Tauchpaket € 342,-

(10 Tauchgänge = 2 x Wrack, 4 x Similan Inseln, 1 x Koh Bon, 1 x Koh Tachai, 2 x Richelieu Rock)

8 Tage Tauchpaket € 531,-

(16 Tauchgänge = 2 x Wrack, 10 x Similan Inseln, 1 x Koh Bon, 1 x Koh Tachai, 2 x Richelieu Rock)



Informationen zum Tauchen

Hausriff: nein
Bootstauchen: ja (über 30 Tauchplätze)
Nitrox: ja (for free)
Ausbildung: Padi
Top Spot: Similan, Tachai & Richelieu Rock

Buchbar unter 01 603 91 18

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155
Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand: 02/2006

Der Taucherarzt Dr. Wolfgang Reiter spricht in tauchen & reisen.at über aktuelle Themen des Tauchsports.



Tauchen & Heuschnupfen

Die Wintersaison ist bald vorbei und schon locken wieder die Tauchreviere. Leider ist dieses Vergnügen für fast 15% der Bevölkerung - und somit auch etwa 15% der Taucher - durch **Heuschnupfen** (Pollinose, allergische Rhinitis) deutlich getrübt: eine rinnende Nase, verstopfte Nasennebenhöhlen, der Druckausgleich ist nicht mehr möglich - und schon ist man tauchuntauglich!

Was ist eine Allergie?

Unser **Immunsystem** (bestehend aus weißen Blutkörperchen (Lymphozyten, Killerzellen, Helferzellen,...), Lymphknoten (u.a. Rachenmandeln) und Lymphgewebe (z.B. im Darm)) wird ständig körperfremden Stoffen ausgesetzt, die es "bekämpfen" muss, d.h. der Körper bildet verschiedene Abwehrstoffe, so genannte **Antikörper**, und lehrt bestimmte Fresszellen (Makrophagen) was "schlecht" für den Körper ist. Wenn wir z.B. die Kinderkrankheit Mumps einmal gehabt haben, haben sich in unserem Organismus Antikörper gegen Mumps gebildet, wir erkranken nicht mehr, selbst wenn wir in Kontakt mit infizierten Personen kommen.

Ohne funktionierendes Immunsystem hat der menschliche Organismus keine Überlebenschance.

Im medizinischen Sinn spricht man von einer **Allergie** bei einer **Überempfindlichkeit (Überreaktion) des Immunsystems gegen ansonsten harmlose Stoffe**, was zu einer vermehrten Ausschüttung von Entzündungsstoffen - Histamin ist der wichtigste und bekannteste - scheinbar ohne Grund führt.

Bestimmte Stoffe (**Allergene**) können bei allergisch veranlagten Menschen eine Allergie (Überempfindlichkeitsreaktion) auslösen. Diese kann sich als Augenrötung, Tränenfluss, Schnupfen, Hautrötung, Schwellung, Asthmaanfall, Übelkeit bis zum Kreislaufkollaps bemerkbar machen. Die Ausprägung kann harmlos bis lebensbedrohlich sein.

Auch der für uns Taucher lästige **Heuschnupfen** ist eine allergische Reaktion. Die Symptome des Heuschnupfens, wie verstopfte Nase, Schwellung der Nasenschleimhaut, Fließschnupfen sind denen des "normalen", durch Viren ausgelösten Schnupfens sehr ähnlich. Zusätzlich sind quälender Juckreiz, Niesattacken, geschwollene Nase und eine Mitbeteiligung der Augen typisch für den **Allergischen Schnupfen**.

Die wichtigsten Auslöser sind **Pollen**:

- Erle, Haselnuss, Weide,.. (Jänner- März)
- Birke, Buche, Eiche,.. (April -Juni)
- Gräser, Roggen,.. (Juni -August)
- Kräuter, Beifuss, .. (Aug.-September)

Heuschnupfen kann aber auch ausgelöst werden durch:

- Hausstaubmilben
- Schimmelpilze
- Tierhaare (benetzt mit dem Speichel von Katze, Pferd, Hund, Meerschweinchen,..)
- verschiedene Nahrungsmittel
- diverse andere Stoffe (Mehl, Holz, Farben, Chemikalien,..)

Viele Patienten beklagen eine Verschlimmerung des anfangs banalen Zustandes, die Heuschnupfenattacken werden jedes Jahr stärker und länger und auch die Zahl der Allergene auf die der Körper reagiert, wird mehr. Bei 20-30 % der Patienten mit allergischer Rhinitis (Heuschnupfen) bildet sich im Laufe der Jahre Asthma aus, was ein weiterer Grund ist, die Krankheit nicht zu bagatellisieren.

Um einen Heuschnupfen zu diagnostizieren, sollten - neben der Linderung der Symptome - auf jeden Fall Untersuchungen beim

HNO-Arzt, Lungenfacharzt und Laboruntersuchung (Blut) gemacht werden.

Therapiemöglichkeiten:

- Der wichtigste Faktor ist die so genannte **Expositionsprophylaxe**, das heißt den Auslöser meiden. Dies kann einfach sein (Nachbars Katze nicht streicheln) oder, z.B. bei frei fliegenden Pollen oft sogar unmöglich sein.
- In der Allopathie (Schulmedizin) wird oft die **Hyposensibilisierung** angeboten, eine unterschwellige Stärkung des Immunsystems mit Zuführung immer höher werdender Dosen des auslösenden Allergens, die zwar langwierig, aufwändig und teuer, aber in der Langzeitprognose der Allergie erfolgreich ist.
- Neben der Schulmedizin verbuchen auch viele **alternative Heilmethoden** (Kinesiologie, Bioresonanz, TCM, Ernährungsumstellung,...) Erfolge, von der Linderung allergischer Symptome bis hin zur "Löschung" der Allergie.

Einsatz von Medikamenten:

- **Cromoglicinsäurepräparate**: Diese helfen bei schwachen Symptomen eine überschießende Immunantwort zu reduzieren. Sie müssen mehrmals täglich genommen werden und wirken erst nach einigen Tagen.
- **Antihistaminika**: Lindern als Spray oder Tablette schnell und effektiv die Beschwerden. Leider sind sie nur für NICHTTAUCHER zu empfehlen, da die Nebenwirkungen, wie Müdigkeit, vorzeitiger/verstärkter Tiefenrausch, erhöhte Sauerstofftoxizität und verlangsamte Reaktion für Taucher gefährlich werden können!
- **Örtlich angewandte Kortisonsprays** sind die einzigen für Taucher verwendbaren Medikamente. Sie haben einen gut abschwellenden Effekt und reduzieren die Symptome wie Juckreiz, Augenreizung,... mit guter Wirkung. Sie wirken allerdings langsam und müssen daher zeitgerecht verabreicht werden. Nasenbluten wird bei ca. 5% als Nebenwirkung beschrieben. Über die systemische, oft gefürchtete Kortison-Belastung, braucht sich der Anwender keine Sorgen zu machen, da die Kortisonmenge sehr gering ist und nur lokal (geht nicht in den Körper über wie frühere Kortisonpräparate) wirkt.
- Sollten einmal abschwellende Nasentropfen unverzichtbar sein, so müssen diese mindestens 12 Stunden vor dem Tauchgang abgesetzt werden.

Bezüglich der **Tauchtauglichkeit** kann ich leider **keine pauschalen Richtlinien** geben, da die Symptome sehr verschieden ausgeprägt sein können: Leichtes Nasenjucken ist durchaus mit dem Tauchen vereinbar, bei erschwerter Nasenatmung, Druck in den Nebenhöhlen und bei Druckausgleichsproblemen (sinnvoll ist hier ein vorsichtiger Testtauchgang im Schwimmbad) ist sicherheitshalber vom Tauchen abzuraten.

Bei einer **reinen Pollenallergie** kann nach Abklingen der Beschwerden nach Ende der Pollenflugzeit wieder normal getaucht werden, sofern die Erkrankung nicht chronisch geworden ist (z.B. durch Bildung von Nasenpolypen).

Zusammenfassend kann ich Tauchern mit Heuschnupfen nur raten, in der tauchfreien Zeit alles zu unternehmen die Allergie möglichst los zu werden und sich **vor** einem geplanten Tauchurlaub gründlich vom Taucherarzt untersuchen zu lassen.

Ordination Dr. Wolfgang Reiter

Medicent Baden - Grundauerweg 15, Baden.

Tel. 02252 9010 370, Fax: 02252 9010 373

E-Mail: w.reiter@medicentbaden.at

Terminvereinbarung: Mo-Fr 9.30-14h



VOLKSBANK NIEDERÖST. SÜD
REG. GEN. M. B. H. 2700

Kontonummer des Empfängers

40453240001

BLZ - Empfänger

44430

Empfänger: tauchen & reisen.at TAUCHZEITSCHRIFT

1100 WIEN, TRIESTER STR. 55

Kontonummer des Auftraggebers

JAHRESABONNEMENT
tauchen & reisen.at

Auftraggeber/Einzahler - Name und Anschrift

004

84+

AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

Betrag

€ 10,--

Verwendungszweck



VOLKSBANK NIEDERÖST. SÜD
REG. GEN. M. B. H. 2700

Kontonummer des Empfängers

40453240001

BLZ - Empfänger

44430

Empfänger: tauchen & reisen.at TAUCHZEITSCHRIFT

1100 WIEN, TRIESTER STR. 55

Unterschrift des Auftraggebers bei Verwendung als Überweisungsauftrag

JAHRESABONNEMENT

tauchen & reisen.at

Auftraggeber/Einzahler - Name und Anschrift

Kontonummer des Auftraggebers

BLZ - Auftragg./Bankverm.

Meine E-Mail Adresse:

004

40453240001+ 00044430> 00000001000< 40+

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln!

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln! Die gesamte Rückseite ist von Bedruckung oder Beschriftung freizuhalten!

Jahres-Abo um nur EUR 10,-

Nützen Sie unser unglaubliches Angebot - fast 40% Ersparnis gegenüber dem Einzelverkauf !

4 Hefte !

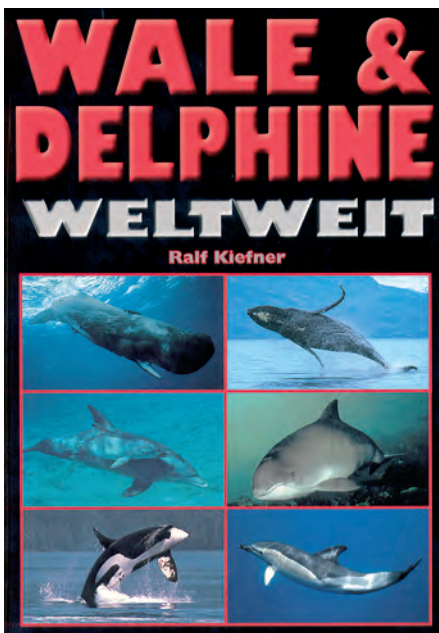
Für nur EUR 10,- (inkl. MWSt.) erhalten Sie die nächsten 4 Ausgaben von tauchen & reisen.at ohne Porto- und Versandkosten frei Haus !!!

Sie müssen dazu lediglich die Abogebühr mit beiliegendem Zahlschein einzahlen (bitte Name und Adresse leserlich ausfüllen).

4 x im Jahr:

- informative Reisereportagen*
- aktuelle Tauchinfos*
- nützliche Testberichte*
- spannende Biostorys*

tauchen & reisen.at
das österreichische tauch- und reisemagazin



Wer ist nicht begeistert, wenn er am Tauchschiiff ruht und plötzlich den Ruf "Delphine!" hört? Wäre es aber nicht auch interessant zu wissen, welche Art da gerade auf der Bugwelle reitet und uns so in Entzückung versetzt? Mit Hilfe des obigen Buches ist das problemlos möglich! Ralf Kiefner hat darin nicht nur alle 79 bekannten Delphin- und Walarten der ganzen Welt im Detail beschrieben, sondern darüber hinaus auch noch eine Menge interessanter Geschichten über das Verhalten und die Biologie der Tiere zusammengetragen. Auf über 300 Seiten vermittelt das Werk viel verständlich geschriebene Information und ist trotzdem übersichtlich gegliedert und dabei auch noch handlich. Für jeden Meeres-Fan, aber besonders für Liebhaber von Tauchsafaris ist es ein absolutes Muss! Erhältlich im Buchhandel und natürlich bei Tauchsport Lorenc für € 38.- Lorenc Art.-Nr. 09000142 ISBN: 3-86132-620-5

Mousepads

mit UW-Motiven !

Hochwertige, rutschfeste Superslim-Mouspads, rechteckig mit abgerundeten Ecken, 19 x 24 cm, derzeit 2 Motive: Delphinpaarung oder Clownfische. Preis: € 10,- (inkl. Versand innerhalb Österreichs).

E-Mail: info@unterwasser-fotos.com

**Auch erhältlich
bei Tauchsport Lorenc !!**



Motiv:
**Delphin-
paarung**

Motiv:
**Clown-
fische**



Bilder mit Biss



findet man im
Onlineshop:

www.unterwasser-fotos.com



Für all jene, die etwas tiefer in die Materie der Walartigen eindringen möchten, ist diese Mischung aus Bildband und Lehrbuch wie geschaffen. Aber keine Angst! Obwohl man in dem großformatigen Werk eine Menge über das Leben der Delphine und Wale erfährt, sind die Autoren stets darauf bedacht, den Text kurzweilig und nicht zu sehr wissenschaftlich zu formulieren. Das Ergebnis ist eine spannende, optisch äußerst ansprechende Lektüre. Fast nebenbei vermittelt es dem Leser die neuesten Forschungsergebnisse über Walartige und verhilft ihm andererseits zu einem breiteren und tieferen Verständnis ihrer Umwelt. Wer mehr über diese fast mythischen Tiere erfahren will oder bereits ihrer Faszination erlegen ist, sollte sich beide hier vorgestellten Walbücher zulegen - er wird sicherlich nicht enttäuscht werden!

Erhältlich im Buchhandel für € 20.-
ISBN: 3-86132-264-1

Impressum:

tauchen & reisen.at ist ein unabhängiges Magazin, das dem österreichischen Tauchsport gewidmet ist. Es erscheint 4 mal pro Jahr.

Herausgeber und Verleger: Lorenc Ges.m.b.H., Triesterstraße 167, A-1230 Wien

Redaktion: Unterlangenberg 19, A-5431 Kuchl, Tel. & Fax: 06244/5868, E-Mail: wolfgang.poelzer@lorenc.at

Chefredakteur: Mag. Wolfgang Pölzer, www.unterwasser-fotos.com

Stellv. Chefredakteurin: Barbara Lackner

Anzeigenleitung/-verwaltung: Günter Lorenc, Tel. 02624/527 00, Fax: 02624/527 55, E-Mail: office@lorenc.at

Druckerei: Leykam Druck/Dusch, Bigfordstr. 21, 7201 Neudörfel.

Gestaltung & Layout: Mag. Wolfgang Pölzer

Freie Mitarbeiter: Ernst & Susi Seeling, Nicole Honsa, Martin Lorenc, Dr. Wolfgang Reiter, Dr. Silvia Junick, Gaby Nendal.

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Die in diesem Magazin veröffentlichten Daten, Angaben, Preise usw. erfolgen nach bestem Wissen ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie der Autoren oder des Verlages. Weder die Autoren noch der Verlag übernehmen irgendeine Verantwortung bzw. Haftung für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten. Kein abgedruckter Teil des Magazines darf in irgendeiner Form (z.B. durch Fotokopie, Scannen oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber bzw. der Inserent verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar.

Copyright **tauchen & reisen.at** 2006



Frühlingsgefühle

Bald ist's wieder so weit: der Schnee schmilzt dahin, unsere heimischen Amphibien erwachen aus ihrem langen Winterschlaf, begeben sich in die neu entstandenen Gewässer und widmen sich ganz ungeniert der Erhaltung ihrer Art ...

Bergmolchpärchen bei der Balz (rechts), Erdkrötengespann bei der Paarung (oben, die frische Laichschnur ist gut zu sehen). Und ein genauer Blick auf's Erdkrötenpaar (unten) zeigt's deutlich: auch ihnen macht's Spaß!



Tiefenrausch Preise !!

Jetzt kaufen und erst in 6 Monaten ohne Gebühren und Zinsen zahlen*

Divesystem Doublebladder 2x40 ArtNr.:60004210	590,-	415,-
OMS Dual Bladder BC 2x 40L inkl. Backplate und Standard Harness Einzelstück ArtNr.:60000800	999,-	720,-
NAS Wing Doublebladder Einzelstück ArtNr.: 60003010	999,-	799,-
IST Maske mit Ausblasventil Art.Nr.: 10501060+50	35,-	19,-
IST Maske mit getönten Gläsern ArtNr.:10501100	35,-	19,-
IST Maske Venus ArtNr.:10502350	35,-	19,-
IST Maske Mercury Art.Nr.: 10502373	35,-	15,-
IST 3mm Tropenoverall ArtNr.:220599xx	85,-	59,-
Seac Sub Pro 2000 Mod. 2005 ArtNr.:6000021x	390,-	269,-

**Ebenfalls bieten wir ihnen auch am
Foto & Video Sektor
einzigartige Angebote**



*ab € 145,-, bankenübliche Bonität und Wohnsitz in Österreich vorausgesetzt. Die Entscheidung der Finanzierungsgewährung obliegt unserem Partner der RBS (RD Europe) GmbH



gültig von 23.02.06 - 05.03.06

www.lorenc.at



Alle Angebote sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler und solange der Vorrat reicht. Preise in EUR, Preisänderungen sind vorbehalten. Stappreise entsprechen den bisherigen Verkaufspreisen.

Tiefenrausch Preise !!

Jetzt kaufen und erst in 6 Monaten ohne Gebühren und Zinsen zahlen*

Hausmesse SETS

**Oceanic
CDX 5 / Gt3 / Alpha 8**



ArtNr.:4180001x

**Seac Sub
Pro 2000**



ArtNr.:6000021x

2er Konsole



ArtNr.:51000074

inkl. Bleitaschen

Set Preis € 615,-

**Oceanic
FDX10 / Delta 4 / Alpha 8**



ArtNr.:4180003x

**Seac Sub
Pro 3000**



ArtNr.:6000022x

2er Konsole



ArtNr.:51000074

inkl. Bleitaschen

Set Preis € 819,-

*ab € 145,-, bankenübliche Bonität und Wohnsitz in Österreich vorausgesetzt. Die Entscheidung der Finanzierungsgewährung obliegt unserem Partner der RBS (RD Europe) GmbH



gültig von 23.02.06 - 05.03.06

www.lorenc.at



Alle Angebote sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler und solange der Vorrat reicht. Preise in EUR, Preisänderungen sind vorbehalten. Stappreise entsprechen den bisherigen Verkaufspreisen.

Tiefenrausch Preise !!

Jetzt kaufen und erst in 6 Monaten ohne Gebühren und Zinsen zahlen*

Hausmesse SETS

Mares
Avanti Quattro



ArtNr.:1450002x

IST Thermo
Titan Füßlinge



ArtNr.:2305040x

IST Maske
Corona



ArtNr.:1000043x

IST Silikon
Schnorchel



ArtNr.:1205020x

Set Preis € 129,-

Cressi
Frog



ArtNr.:141992xx

IST Füßlinge



ArtNr.:2305050x

IST Maske
Corona



ArtNr.:1000043x

IST Silikon
Schnorchel



ArtNr.:1205020x

Set Preis € 99,-

*ab € 145,-, bankenübliche Bonität und Wohnsitz in Österreich vorausgesetzt. Die Entscheidung der Finanzierungsgewährung obliegt unserem Partner der RBS (RD Europe) GmbH

TAUCHSPORT
LORENC

gültig von 23.02.06 - 05.03.06

www.lorenc.at

TAUCHREISEN
LORENC

Alle Angebote sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler und solange der Vorrat reicht. Preise in EUR, Preisänderungen sind vorbehalten. Stappreise entsprechen den bisherigen Verkaufspreisen.

Hausmesse Special's

Jetzt kaufen und erst in 6 Monaten ohne Gebühren und Zinsen zahlen*

Suunto Vyper mit Oceanic CDX5/GT3/Alpha
und Finimeter

ArtNr.:52300050, 41800010, 51200088

~~858,-~~ 599,-

Sea Quest Pro QD SL mit Oceanic CDX5/GT3/Alpha
und Finimeter

ArtNr.:600011x0, 41800010, 51200088

~~889,-~~ 619,-

Sea Quest Pro XLT

Lagernde Größen: XS, S, M, ML,

~~580,-~~ 489,-

Oceanic Neos Concept

Lagernde Größen: 38, 40, 42, 50, 52, 54, 56

ArtNr.:220025xx

~~479,-~~ 299,-

Extrair Notflasche

ArtNr.:72001000

~~299,-~~ 199,-

Apeks ATX 100/ATX100/AT 20

ArtNr.:41300008+9

~~540,-~~ 359,-

Camaro Stingray Mod. 2005

Lagernde Größen: 38, 40, 42, 48, 50, 52, 54, 56, 27, 94, 98, 106

ArtNr.:2200375x

~~350,-~~ 239,-

Camaro Stingray Mod. 2006

ArtNr.:2200385x

~~350,-~~ 299,-

Camaro South Sea Mod. 2005

ArtNr.:2200355x

~~199,-~~ 139,-

Typhoon Ranger

Lagernde Größen: S 37/38, SM 39/40 ArtNr.:2800209x

~~499,-~~ 299,-

Tiefenrausch Preise !!

*ab € 145,-, bankenübliche Bonität und Wohnsitz in Österreich vorausgesetzt. Die Entscheidung der Finanzierungsgewährung obliegt unserem Partner der RBS (RD Europe) GmbH



gültig von 23.02.06 - 05.03.06

Jetzt neu

Online Shopping
www.lorenc.at



Alle Angebote sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler und solange der Vorrat reicht. Preise in EUR, Preisänderungen sind vorbehalten. Stappreise entsprechen den bisherigen Verkaufspreisen.

Tiefenrausch Preise !!

Jetzt kaufen und erst in 6 Monaten ohne Gebühren und Zinsen zahlen*

Oceanic Veo180 Konsole mit Fini ArtNr.:52599180	394,-	299,-
Bora Bora Seal 5mm Overall ArtNr.:2200185x	220,-	149,-
Oceanic Veo 180 Arm ArtNr.:52600018	269,-	199,-
IQ Divebag Pro ArtNr.:82050020	169,-	129,-
Bora Bora Tropenoverall 3mm ArtNr.:52600018	165,-	115,-
IQ Reglertasche ArtNr.:82000086	19,-	9,-
IQ Badetuch	39,-	19,-
IST Talaria Splitfin Flosse ArtNr.:1400071x	110,-	69,-
Seac Sub Icaro Lagernde Größen: XS-S, M-L ArtNr.:600003x0	450,-	259,-
Seemann SL24/SL60/SL60 ArtNr.:4170001x, 51201200	480,-	329,-
Typhoon 200g Unterzieher ArtNr.:2800276x	220,-	159,-

inkl. 4er Konsole

*ab € 145,-, bankenübliche Bonität und Wohnsitz in Österreich vorausgesetzt. Die Entscheidung der Finanzierungsgewährung obliegt unserem Partner der RBS (RD Europe) GmbH



gültig von 23.02.06 - 05.03.06

www.lorenc.at



Alle Angebote sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler und solange der Vorrat reicht. Preise in EUR. Preisänderungen sind vorbehalten. Stappreise entsprechen den bisherigen Verkaufspreisen.

Tiefenrausch Preise !!

Jetzt kaufen und erst in 6 Monaten ohne Gebühren und Zinsen zahlen*

IQ Windjacke



Erhältlich in den Größen
XS, S, M, L, XL, XXL

statt € 89,-
nur € 49,-

Olympus mju 600

6 Mio. Pixel



Kamera
Gehäuse
Ersatzakku
Ledertasche
Stahlseil
im Set



OLYMPUS

€ 479,-

*ab € 145,-, bankübliche Bonität und Wohnsitz in Österreich vorausgesetzt. Die Entscheidung der Finanzierungsgewährung obliegt unserem Partner der RBS (RD Europe) GmbH

TAUCHSPORT
LORENC

gültig von 23.02.06 - 05.03.06

www.lorenc.at

TAUCHREISEN
LORENC

Alle Angebote sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler und solange der Vorrat reicht. Preise in EUR. Preisänderungen sind vorbehalten. Stappreise entsprechen den bisherigen Verkaufspreisen.

Tiefenrausch Preise !!

Jetzt kaufen und erst in 6 Monaten ohne Gebühren und Zinsen zahlen*

Pressluftflaschen



2l mit Ventil ohne Standfuß € 120,-

5l mit Ventil und Standfuß € 140,-

10l mit Ventil und Standfuß € 150,-

12l mit Ventil und Standfuß € 160,-

15l mit Ventil und Standfuß € 170,-

Aufpreis auf Zweitabgang € 29,-

ArtNr.: 72100120 oder 72130201



Sind Sie in dieser Ausgabe der tauchen&reisen.at nicht fündig geworden?

Unsere Mitarbeiter stellen Ihnen gerne Ihr individuelles Set zu spitzen Preisen zusammen !!

Hartenberger Mini Kompakt gebraucht

Mini Kompakt mit Offshore I Schnellladegerät (ca 3-4 Stunden Ladezeit)

-) 4 stufige Leistungsregelung
-) Tiefentladeschutz
-) SOS Warnblinkschaltung
-) Magnetfeldüberwachung
-) kein Memoryeffekt
-) Betrieb mit Überspannung

ArtNr.: 20000010



Transporttasche
ArtNr.: 87036054



Spiralkabel
ArtNr.: 88888136



€ 229,-

Aufpreis auf Floodreflektor (ideal für UW Photo) **€ 29,-**

*ab € 145,-, bankenübliche Bonität und Wohnsitz in Österreich vorausgesetzt. Die Entscheidung der Finanzierungsgewährung obliegt unserem Partner der RBS (RD Europe) GmbH

TAUCHSPORT
LORENC

gültig von 23.02.06 - 05.03.06

www.lorenc.at

TAUCHREISEN
LORENC

Alle Angebote sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler und solange der Vorrat reicht. Preise in EUR. Preisänderungen sind vorbehalten. Stappreise entsprechen den bisherigen Verkaufspreisen.

Tauchsport Lorenc nimmt Europas modernste Prüfbank in Betrieb

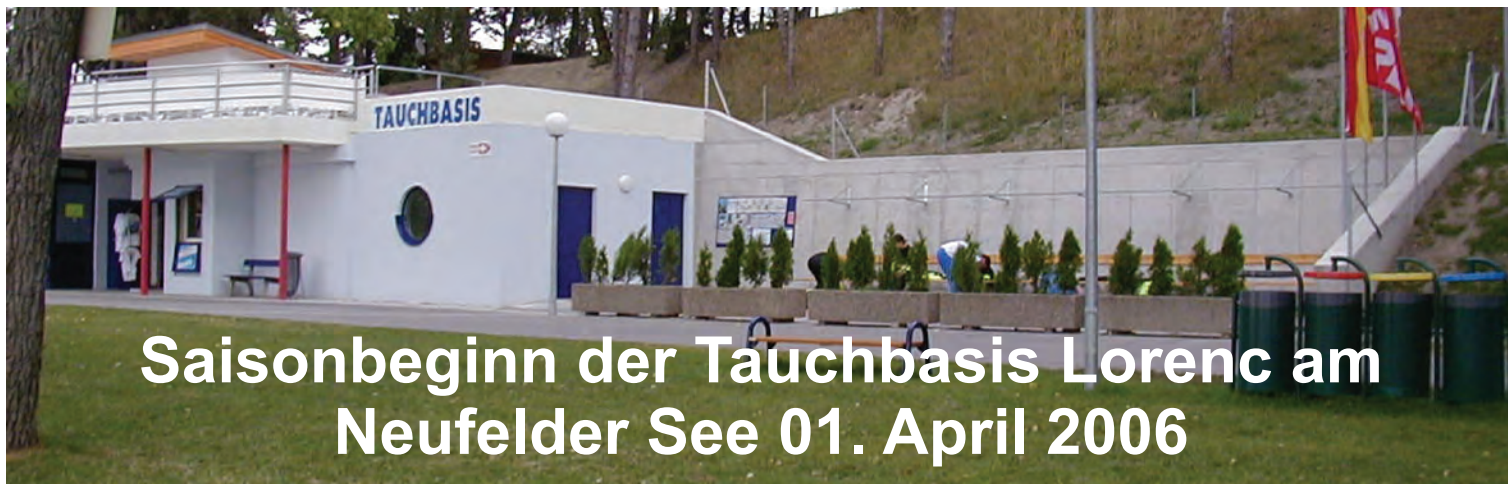
Österreichs größte Tauchschule nahm am 02. Februar 2006 die „Airscaan professional“, Europas modernste elektronische Prüfbank für Atemregler in ihrer Wiener Filiale im 23. Bezirk in Betrieb. Diese Prüfbank ermöglicht eine vollautomatische, softwaregesteuerte Überprüfung der Veratmungsparameter nach EN 250 mit dem Prinzip der Kolbenlunge (2 bis 3 Liter variables Atemvolumen). Als besonderes Feature werden die Atemarbeit und der Mitteldruck der Atemregler unter tatsächlichen Tauchbedingungen, nämlich während eines simulierten Tauchganges auf 50 Meter Tiefe gemessen und auf dieser Tiefe auch geprüft. Für den benutzerfreundlichen Umgang im täglichen Betrieb der „Airscaan professional“ bei Tauchsport Lorenc sorgt die schnelle Rüstzeit und die Steuersoftware, die alle Daten der Prüfung inklusive der Mitteldruck und Atemarbeitskurven - in eine Reglerdatenbank übernimmt und so ein perfektes Archivsystem bereitstellt.

„Unsere Kunden profitieren in Zukunft von dieser Investition durch genaueste Überprüfung und Erfassung aller sicherheitsrelevanter Parameter ihrer Atemregler, die unser Haus verlassen“.

Die Prüfbank hat ein Gewicht von ca. 220kg und misst 1400x700x1200mm (LxBxH), der Prüfkammerdruck beträgt absolut 6,5bar, die Regler werden abhängig vom Funktionsprinzip (Membran - oder kolbengesteuert) mit unterschiedlich simulierten Flaschendrücken geprüft.



Lassen Sie ihren Atemregler gratis testen !!
von 23.02 - 05.03 in der Filiale Triesterstr. 167



**Saisonbeginn der Tauchbasis Lorenc am
Neufelder See 01. April 2006**

Strandbad Kassabeginn: 1.Mai 2006

Ostereiersuche : 17.04.2006 10:30 Abtauchen

Schatzsuche 11.06.2006 13:00 Basis 14:00 Abtauchen Tauchausweis und Anmeldung erforderlich

Spanferkel für alle Tauchsport Lorenc Schüler am 29.07.2006 Beginn 19:00
Tauchausweis und Anmeldung erforderlich



Jetzt neu

Online Shopping

www.lorenc.at



Alle Angebote sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler und solange der Vorrat reicht. Preise in EUR, Preisänderungen sind vorbehalten. Stappreise entsprechen den bisherigen Verkaufspreisen.



Tauchshop 2490 Ebenfurth

Wr. Neustädterstr. 37
Tel. 02624/52700 Fax. 02624/52755

Unsere nur 4km vom Tauchzentrum Neufeldersee entfernt gelegene Zentrale bietet alles was das Taucherherz erfreut. Ferner steht ein modernst ausgerüsteter Schulungsraum für Kurse aller Art zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 09:00 bis 12:00

Tauchshop 1160 Wien

Lerchenfeldergürtel 13
Tel. 01/4926670 Fax. 01/4926671

Das älteste Tauchgeschäft Wiens verfügt über mehr als 85m² Verkaufsfläche, eine große Kompressoranlage und über einen modernst ausgestatteten Schulungsraum. Ein Hallenbad für die Durchführung von Schnuppertauchgängen und Anfängerkursen befindet sich in der Nähe.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 20:00
Samstag von 09:00 bis 14:00

Neu: Parkhaus hinter dem Geschäft !!



Tauchshop 1230 Wien

Triesterstr. 167
Tel. 01/6039723 Fax. 01/6039724

Reisebüro 1230 Wien

Triesterstr. 167
Tel. 01/6039118 Fax. 01/6039724

Das größte Tauchgeschäft Wiens verfügt über mehr als 200 m² Verkaufsfläche, eine große Kompressoranlage. Ferner besitzt es ein sehr großes Reisebüro mit kompetenter Fachberatung. Weiters steht ein großer firmeneigener Privatparkplatz zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Reisebüro:
Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 09:00 bis 14:00
Tauchshop: (ebenso!)
Zusätzlich: Donnerstag 09:00 bis 20:00



Tauchbasis 2491 Neufeldersee

im öffentlichen Strandbad
Tel. 01/6039723 Fax. 01/6039724
- modernste Kompressoranlage
- modernste Verleihhausrüstung
- Kurse aller Art



Öffnungszeiten: April - Oktober Samstags, Sonntags und Feiertags
Juli & August jeden Tag (wetterabhängig)

Hausmesse Termine

Lerchenfeldergürtel

Freitag	24.02	17:00 Biologie Fr. Dr. Kallner
Samstag	25.02	13:00 Ausrüstungspflege 15:00 Dekokammer Hr. Alexej Pokorny
Freitag	03.03	17:00 Ausrüstungspflege
Samstag	04.03	13:00 Allergie & Tauchen Dr. Reiter

Alle Vorträge sind kostenfrei !!

Triesterstrasse

Freitag	24.02	17:00 Allergie & Tauchen Dr. Reiter
Samstag	25.02	14:00 Biologie Fr. Dr. Kallner
Freitag	03.03	17:00 Ausrüstungspflege
Samstag	04.03	13:00 Dekokammer Hr. Alexej Pokorny
Sonntag	05.03	14:00 Galapagos (Dias) Mag. W. Pölzer